

#durchblick

Das Landkreismagazin

Ausgabe Nr. 9 | 19. September 2026

DER WEG DES RESTMÜLLS

Mehr dazu auf S. 4

DAS ROTATIONSPRINZIP FÜR DIE KFZ-ZULASSUNGS- STELLEN KOMMT

Mehr dazu auf S. 10

AUSBILDUNGSBÖRSE AM 10. OKTOBER 2026

in der Markgrafenhalle und
Berufsschule Neustadt a.d.Aisch

Mehr dazu auf S. 8



www.aubiboe.de

#durchblick digital

Der #durchblick ist jetzt auch als kostenfreies Digital-Abo erhältlich. Das Anmeldeformular dafür steht unter www.kreis-nea.de/landkreis-magazin-durchblick zur Verfügung. Einfach E-Mail-Adresse angeben und monatlich digital den Link zum #durchblick erhalten. Übrigens: Alle Ausgaben des #durchblicks stehen bereits jetzt unter dem angegebenen Link zum Download zur Verfügung.



IMPRESSUM

Das Landkreismagazin #durchblick erscheint monatlich mit Informationen aus dem Landratsamt und dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Die Zustellung erfolgt kostenlos. Auflage ca. 43.000 Stück.

Herausgeber:

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Büro des Landrats, Bastian Kallert (V.i.S.d.P.), Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-0 (Vermittlung) www.frankens-mehrregion.de

Redaktion:

Michaela Krebelder, Volker Raab und Susanne Schwab, E-Mail: pressestelle@kreis-nea.de, Tel. 09161 92-1007. Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen/Kürzungen eingesandter Artikel/Veranstaltungen vor. Alle Veranstaltungen ohne Gewähr.

Layout, Anzeigenverwaltung, Satz, Druck und Verteilung: Satzwerk Grafik, Brigitte Gareis Birkach 4, 91480 Markt Taschendorf, Internet: www.satzwerk-grafik.de, E-Mail: info@satzwerk-grafik.de

Anzeigenleitung:

Stefan Hilpert, Tel. 0171 5763857, anzeigen@durchblickmagazin.de. Für Anzeigen gilt die Preisliste 1/2026.

Redaktionsschluss:

2. Oktober, 10 Uhr

Anzeigenschluss:

5. Oktober, 16 Uhr

Titelfoto: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Fotos: Landratsamt, wenn nicht anders angegeben.

ISSN 1437-6369



Ausbildungsbörse

Karrierechancen im Landkreis entdecken

S. 8

Am 10. Oktober gibt es wieder die Chance, den richtigen Ausbildungsplatz zu finden.

#inhalt

3 #aus amt&kreis

Brand in Deponie – Runder Tisch zum „Schanzenfest“

4 Der Weg des Restmülls

Wo der Müll am Ende landet

7 Die Gefahr im Restmüll

Wie man richtig entsorgt

8 Ausbildungsbörse

Karrierechancen im Landkreis entdecken

9 Für Krisen vorbereitet sein

Mitmachtag „KrisenScout“ am 3. Oktober

10 Das Rotationsprinzip kommt

Änderungen bei den KFZ-Zulassungsstellen

12 #kurz&knapp

Pflegetour – Karpfenschmeckerwochen – Hallenbadsaison – Nea-Mobil-Umfrage

17 #expresso

Verbandskasten: Bayerische Sportjugend – Termine

18 VHS

Übersicht für Oktober

23 „Fledermäuse willkommen“

Viele Projekte im Landkreis

24 #termine im landkreis

Veranstaltungen im Überblick

27 #mehrchen

Burgruine Hohenlandsberg

#ausamt&kreis

Liebe Leserinnen und Leser,

Deckel auf, Müll hinein, Deckel zu. Und nach der nächsten Müllabfuhr ist wieder Platz in der schwarzen Tonne. Aber wo bleibt eigentlich das, was wir wegwerfen? Nachdem wir Ihnen unlängst den Weg des Wassers bis in unsere Wasserhähne gezeigt haben, folgen wir diesmal dem Restmüll. Schließlich wollen wir, dass Sie mit unserem Magazin „durchblicken“ – auch bei Dingen, die im Alltag ganz selbstverständlich funktionieren. Die Spur führt dabei bis ins Müllheizkraftwerk nach Würzburg. Und das auch weiterhin, denn wir haben uns nach längeren Verhandlungen auch wieder mit den Würzburgern in Sachen Anlieferung auf Laufzeit und Preis geeinigt. Die Entsorgung unserer Abfälle ist also auch in Zukunft sichergestellt.

Brand in Deponie

Wie wichtig der richtige Umgang mit Abfällen ist, hat uns im Übrigen der 8. August, auf drastische Weise, gezeigt. An diesem Tag brannte erneut (letztmals in diesem Umfang im Jahr 2015) eine offene Halle unserer Energie- und Verwertungsanlage in Dettendorf, in der Abfälle zwischengelagert und für den Weitertransport vorbereitet werden. Die Rauchwolke war weithin sichtbar, zahlreiche Feuerwehren waren im Einsatz. Allen beteiligten Einsatzkräften danke ich von Herzen. Besonders danke ich dabei der Dettendorfer Feuerwehr: Mitten in der eigenen Kerwa, während des Fichtenaufstellens, kam die Alarmierung. Die Kameraden mussten alles stehen und liegen lassen. Das geplante gemeinsame Feiern wich einem anstrengenden Einsatz. Diese Bereitschaft, jederzeit für andere da zu sein, verdient wirklich große Anerkennung.

Wir arbeiten derzeit an einem Konzept, um solche Brände künftig möglichst zu verhindern. Zur Ehrlichkeit gehört aber auch: Vollständig ausschließen lassen sie sich wohl kaum. Viel hängt davon ab, was in unseren Mülltonnen landet. Ein beschädigter Akku kann sich entzünden und einen ganzen Müllberg in Brand setzen. Die Ursache des jüngsten Brandes

steht gleichwohl noch nicht fest. Das grundsätzliche Risiko ist jedoch bekannt. Deshalb meine ausdrückliche Bitte: Batterien, Akkus und Elektrogeräte gehören niemals in den Restmüll. Nutzen Sie bitte die vorgesehenen Sammelstellen. Damit schützen Sie auch die Menschen, die unsere Abfälle entsorgen und im Ernstfall das Feuer bekämpfen.

Runder Tisch zum „Schanzenfest“

Besagter 8. August hat uns zudem in Emskirchen und Altschauerberg stark gefordert. Rund 3.500 Menschen kamen zum sogenannten „Schanzenfest“. Es gab Angriffe auf Einsatzkräfte, selbst Polizeipferde wurden mit Böllern beworfen. Ich war vor Ort. Die aggressive Stimmung hat mich tief erschüttert. Wer dort lebt, muss solche Tage im eigenen Heimatort aushalten. Das dürfen wir nicht als jährlich wiederkehrenden Ausnahmezustand hinnehmen. Der Schutz der Anwohner muss im Mittelpunkt stehen. Deshalb habe ich zu einem runden Tisch eingeladen, der in Kürze stattfinden wird. Das Innenministerium, die Regierung von Mittelfranken, die Polizei, der Markt Emskirchen und wir als Landkreis werden gemeinsam die Ereignisse aufarbeiten. Wir wollen konkret klären, wie wir die Menschen in Emskirchen und besonders in Altschauerberg besser schützen und eine Wiederholung im kommenden Jahr verhindern können. Auch unseren Polizeikräften gilt mein ausdrücklicher Dank. Sie haben unter schwierigen Bedingungen für die Sicherheit anderer gearbeitet.

Zum Schluss möchte ich den Blick auf die berufliche Zukunft unserer jungen Menschen richten. Dazu ein kleiner Veranstaltungshinweis: am 10. Oktober findet die Ausbildungsbörse in der Markgrafenhalle und in der Berufsschule Neustadt statt. Herzliche Einladung dazu an alle Jugendlichen samt Eltern!

Ich wünsche Ihnen, hoffentlich von den Sommerferien gut erholt, eine interessante Lektüre und viele neue Einblicke.

Ihr

Dr. Christian von Dobschütz, Landrat



Der Weg des Restmülls

Vom Eimer über die Tonne geht es für den Müll einmal durch den Landkreis bis nach Würzburg

Im Müllheizkraftwerk in Würzburg landet der Restmüll am Ende seiner Reise.

Müll wird zu Strom

Ziel der Abfallwirtschaft ist es grundsätzlich, so wenig Abfall wie möglich zu produzieren und so viel wie möglich wiederzuverwerten, gleich ob zu Hause oder in einem Unternehmen. Der restliche Abfall, der nicht weiterverwertet werden kann, wird zur Energiegewinnung genutzt. Die dabei erzeugte Energie liefert Strom und Fernwärme ins Netz der Würzburger Stadtwerke. Und die übriggebliebenen Materialien wie Schlacke, Filterstäube und Flugasche werden im Tiefbau oder Bergbau verwertet.

Der Mülleimer in der Küche quillt über. Es ist also an der Zeit, ihn rauszubringen: Die graue Tonne geht auf, „schluckt“ den Plastikbeutel und wartet auf die Müllabfuhr. Die kommt zum fixen Termin und leert die Tonne. Der Restmüll ist dann weg. Aber wo kommt er eigentlich hin? Und was passiert mit ihm?

Wir folgen dem Müll auf seiner Spur. Und starten bei der Tonnenleerung: Im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zeichnet das Unternehmen Knettenbrech und Gurdulic GmbH für den Mülltransport verantwortlich, das seinen Hauptsitz in Wiesbaden hat. Mit seinen mehr als 2.000 Beschäftigten zählt es zu den größeren Unternehmen der Entsorgungsbranche in Deutschland. Die grün-roten Müllautos fahren durch den ganzen Landkreis, leeren die Tonnen und fahren nach Würzburg.

Warum ausgerechnet nach Würzburg? Weil der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg (ZVAWS) kooperiert. Hier steht in der Gattingerstraße das Müllheizkraftwerk, an das die Müllautos aus der Region die Abfälle anliefern. In Würzburg werden die Abfälle von insgesamt rund 900.000 Menschen und Gewerbebetrieben verbrannt. Der Einzugsbereich des MHKW Würzburg umfasst die Mitglieder des ZVAWS: Stadt und Landkreis Würzburg sowie den Landkreis Kitzingen, unseren Landkreis, vier weitere Landkreise und die Stadt Ansbach.

Wie läuft die Verbrennung ab? Wenn die Müllfahrzeuge ankommen, werden sie am Eingang gewogen. Die Daten werden gespeichert und zur Berechnung der Müllgebühren herangezogen. Anschließend geht es für die Fahrzeuge in die Anlieferhalle: Hier öffnet ein Mitarbeiter der Anlage eines der zehn Tore – und das Fahrzeug kippt den Abfall in den großen Müllbunker, in dem bis zu 5.000 Tonnen Abfall gelagert werden (zum Vergleich: dies entspricht dem Gewicht von ungefähr 3.333 Autos).

Und dann geht es ans Eingemachte: Ein Kranfahrer sitzt in einer Glaskabine und mischt den Abfall mit einem großen Greifer. Er füllt den Abfall in einen Trichter, von dem dieser langsam auf das bewegliche Rostsystem rutscht. Der Rost ist schräg und besteht aus beweglichen Platten. Deren Neigung und Bewegung sorgen für eine ausgewogene Verbrennung des Abfalls – bei einer Temperatur von durchschnittlich 1.000 Grad Celcius. Diese Temperatur und der Verbrennungsvorgang sorgen dafür, dass das Volumen des Mülls auf etwa zehn Prozent der Eingangsmasse verringert wird, das Gewicht sinkt auf etwa ein Viertel des Ursprungsgewichts.

Da bei dem Verbrennungsprozess Abgase entstehen, wird der Rauch gereinigt: Kalk und spezielle Aktivkohle sorgen dafür, dass bis zu 99 Prozent der Schadstoffe in einem Gewebefilter aufgefangen werden. Die Stickstoffoxide im Rauchgas werden durch Zugabe von Ammoniakwasser



Mit einem riesigen Greifer wird der Müll gemischt.

weitgehend zerstört. Dabei entstehen die unschädlichen Substanzen Stickstoff und Wasser, die in der Natur bereits vorkommen. Der Staub aus den Filtern wird, nachdem er in einer Anlage aufbereitet wurde, im Bergversatz zum Verfüllen von ausgebeuteten Stollen verwendet und das gereinigte Abgas geht über drei jeweils 80 Meter hohe Schornsteine in die Luft.

Die Reste der eigentlichen Verbrennung, die sogenannte Schlacke, wird nach der Verbrennung weiter behandelt: Sie fällt zunächst in ein Wasserbad und landet anschließend feucht und staubfrei im Schlackebunker. Nach dem Transport in eine Aufbereitungsanlage werden hier Metalle und andere Materialien entfernt (insbesondere Blei wird durch Kohlenstoffdioxid in eine Form umgewandelt, die nicht mehr schädlich ist), anschließend wird sie für drei Monate zur weiteren Stabilisierung gelagert und später im Tiefbau eingesetzt.

Wie Müll zu Wärme wird

Wohin der Müll kommt, ist nun geklärt. Ebenso ist klar, was mit seinen Resten passiert. Aber ein zentraler Aspekt der Verbrennung liegt noch im Dunklen. Denn nicht umsonst ist die Anlage in Würzburg ein Müll-Heiz-Kraftwerk. Wie also entsteht aus dem Müll Energie beziehungsweise Wärme? Das passiert durch die sogenannte Kraft-Wärme-Kopplung.

Seit der Inbetriebnahme des Müllheizkraftwerks im Jahr 1984 wird diese eingesetzt – und sie funktioniert wie folgt: Bei der Verbrennung von Abfällen wird Wärmeenergie frei, die das Speisewasser des Kessels in Frischdampf mit hohem

Druck umwandelt (42 bar, 415 Grad Celsius). Der überhitzte Dampf strömt durch die Turbine, die den Generator zur Stromerzeugung antreibt. Der Dampf tritt aus der Turbine wieder aus, kondensiert im Luftkondensator und wird dem Speisewasser des Kessels wieder zugeführt. Damit schließt sich der Wasser-Dampf-Kreislauf.

Ein Teil des Dampfes wird für die Fernwärmeversorgung entnommen und in das Netz der Würzburger Stadtwerke „gebracht“. In Zahlen gesprochen: Im Jahr 2025 wurden durch die thermische Behandlung von rund 220.000 Tonnen Abfall 165.000 Megawattstunden Fernwärme und 79.000 Megawattstunden Strom ins Netz der Würzburger Stadtwerke eingespeist. Dies entspricht ungefähr dem Stromverbrauch von Neustadt a.d. Aisch und Bad Windsheim zusammen.

Innerhalb der Fernwärmeversorgung in Würzburg lag der Anteil des MHKW 2025 bei rund 50 Prozent analog 2023 und 2024. Für diese Energiemenge wären in anderen Kraftwerken, die rein auf fossile Brennstoffe zurückgreifen, rund 25,5 Millionen Kubikmeter Erdgas oder 24,4 Millionen Liter Heizöl verbraucht worden.

Durch dieses Vorgehen wird zusätzlich Primärenergie eingespart und auch der Kohlenstoffdioxid-Anteil deutlich begrenzt. Allgemein gesprochen bedeutet das: Im Müllheizkraftwerk in Würzburg ist nicht nur die „letzte Ruhestätte“ des Restmülls aus unserem Landkreis, sondern hier wird der Restmüll nach den höchsten technischen und umweltfreundlichen Standards verwertet.



MHKW Würzburg

Ein wichtiger Bestandteil des Müllheizkraftwerkes ist das Rohrsystem.

Grand Cru Schokoladenfest HOCHBACH

Schokolade
von Pralinen bis Tafeln

Törtchen
cremig und fluffig

Macarons
bunt und fruchtig

Kaffeespezialitäten
regional geröstet

Herzhaftes
wenn das Süße mal reicht



03.10.2026
von 11:00–17:00 Uhr
in Hochbach
bei Burgbernheim

www.chocolateriegrandcru.de



EDELMETALL-ANKAUF

Gold, Silber, Platin, Palladium etc.
Schmuck, Münzen oder Barren

Kommen Sie vorbei und wir erstellen
Ihnen ein verbindliches Angebot.

Stirling Industrie
Rohstoff & Recycling GmbH
Diebach 67, 91413 Neustadt/Aisch
Telefon 0 91 61/8 83 88 33



DRAHT KRIPPNER
ZÄUNE • TORE • TÜREN

- Stahlgitterzäune
- Sichtschutzzäune
- Aluminiumzäune
- Schiebetore
- Tore und Türen
aus eigener Fertigung



**Planung und Ausführung für Gewerbe
und Privat**

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43 · 90579 Langenzenn
Telefon +49 9101 8285
info@draht-krippner.de

www.draht-krippner.de



WALCH Edelmetalle

ANKAUF:

Gold, Silber, Palladium und Platin in Münz- oder Barrenform.
Gold- und Silberschmuck, Zahngold, Tafelsilber auch versilbert, Zinn,
Kupfer, Messing, Tausch DM in €

**Termine für Edelmetallankauf/-verkauf
nur nach Vereinbarung!**

VERKAUF VON ANLAGEGOLD: Goldbarren,
Goldmünzen, Silberbarren, Silbermünzen, Platinbarren

Lars Walch GmbH & Co. KG

Raiffeisenstr. 24 · 91460 Baudenbach · Tel. 09164/99810
info@walch-recycling.de · www.goldankauf-walch.de

Ihre BOTSCHAFT im besten Umfeld.

Mit Ihrer Anzeige im #durchblick erreichen Sie
Monat für Monat rund **42.000 Haushalte** im
Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim.

Lokal. Relevant. Nah dran.



Interesse an einer Anzeige?
Ich berate Sie gerne persönlich!

Stefan Hilpert | anzeigen@durchblickmagazin.de
Tel. 09364 / 816730 | Mobil 0171 / 5763857



Die **nächste Ausgabe** des #durchblick
erscheint am 19. September,
der Redaktionsschluss ist am 4. September.

Ihr Sanitätshaus in der Region Neustadt a.d. Aisch

Herzlich willkommen!

Ab sofort ist Herr Ginal teil unseres
Teams in Neustadt a.d. Aisch.
Gleich vorbeikommen & erstklassig
versorgen lassen.



Gesundheit beginnt bei den Füßen.
Überzeugen Sie sich von unserer Qualität!

5 € RABATT-GUTSCHEIN*:

auf Einlagen • Maßschuhe • Schuhreparatur

*Gültig bei Vorlage bis 30.09.26 in Neustadt a.d. Aisch. Nur anrechenbar auf den Pri-
vatpreis. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich.

**Moderne
Lip- / Lymphversorgung**

- ♥ Kompressions-
versorgung durch
namhafte Hersteller
- ♥ Hochqualifiziertes
Expertenteam



medi



Juzo

BAUERFEIND

Haus der Gesundheit Riedel & Pfeuffer

Ostendstraße 29 • 1. Etage im Ärztehaus Dr. Unger
91413 Neustadt a.d. Aisch

Tel. 0 91 61/6 21 80 90



www.riedel-gruppe.de • [f](#) • [i](#)



Die Gefahr im Restmüll

Wo Lithium-Ionen-Akkus und anderer Problemmüll hingehören



Anfang August brannte es auf der Energieverwertungsanlage in Dettendorf.

Wird Müll falsch entsorgt, ist das nicht nur in Sachen Umwelt bedenklich. Es gibt noch eine weitaus gefährlichere Ebene: die eines Brandes. Zu sehen war das Mitte August, als tonnenschwere Abfälle auf der Energieverwertungsanlage (EVA) in Dettendorf plötzlich in Flammen standen.

Auch wenn zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht feststeht, was der Auslöser für den Brand bei Dettendorf war, gibt es bundesweit immer mehr Fälle von explodierenden Lithium-Ionen-Akkus und anderen Problemmüllsorten, die für milliionenschwere Schäden sorgen.

Den Kolleginnen und Kollegen aus der Abfallwirtschaft ist es daher ein Anliegen, auf die richtige Entsorgung von Problemmüll aufmerksam zu machen. „Die Akkus finden sich in E-Zigaretten, Handys, elektronischen Werkzeugen, Spielzeug oder Grußkarten. Außerdem werden auch oft Elektrogeräte mit fest verbauten Akkus wie Einweg-Vapes, elektrische Zahnbürsten oder Powerbanks entsorgt“, informiert Marion Schweigert aus dem Sachgebiet Abfallwirtschaft.

Problematisch werde es auf der EVA in Dettendorf (und natürlich auch andernorts) dann, wenn der Restmüll per Bagger oder Radlader verschoben oder in Container verladen wird. „Unbeschädigte Akkus oder Batterien können dann jederzeit demoliert werden und sich dann selbst entzünden“, erklärt die Expertin. Daher betont Marion Schweigert:

„Batterien, Akkus und Elektrogeräte gehören niemals in den Restmüll, sondern zum Wertstoffzentrum auf der EVA oder in den Wertstoffhof.“

Innere Schäden, Produktionsfehler, Tiefentladung oder bereits vorhandene Beschädigungen können zum „thermischen Durchgehen“ führen: Die Entzündung erfolgt dann zeitverzögert und scheinbar ohne äußeren Anlass. „Meist liegt jedoch eine unbemerkte Vorschädigung vor“, erklärt Marion Schweigert. Für die Abfallwirtschaft seien Akkus aufgrund ihrer Häufigkeit und des schwer vorhersehbaren Brandverlaufs meist eines der größten praktischen Risiken.

Es gibt jedoch noch weitere Arten von Restmüll, die Brände auslösen können: Dazu zählen heiße Asche und Grillkohle, denn Glutreste können noch mehrere Tage unbemerkt weiterglimmen. „Asche und Grillkohle sollen vollständig ausgekühlt sein und erst nach vier Wochen über die Restmülltonne entsorgt werden“, rät die Expertin. Ebenso gefährlich sind Streichhölzer und Zigarettenreste, wenn sie nicht vollständig erloschen sind.

Aus Spraydosen, Gaskartuschen und Feuerzeugen können Restinhalte austreten und explosionsartig reagieren. Chemikalien und lösemittelhaltige Produkte (wie in Benzin oder Nagellackentfernern) begünstigten Brände ebenso wie ölgetränkte Lappen. Metallteile hingegen können beim Zerkleinern oder Pressen Funken erzeugen. Und Feuerwerkskörper und Munition könne, auch wenn sie abgebrannt scheinen, noch zündfähige Bestandteile enthalten.

Und wo nun hin mit dem Abfall, wenn nicht in den Restmülleimer? „All diese Stoffe können ganzjährig auf der EVA in Dettendorf abgegeben werden“, betont Marion Schweigert.

Karrierechancen im Landkreis entdecken

Die Ausbildungsbörse bringt Jugendliche und Ausbildungsbetriebe zusammen

Am 10. Oktober gibt es wieder die Chance, den richtigen Ausbildungsplatz zu finden.

Die Berufswahl gehört zu den wichtigsten Entscheidungen im Leben. Orientierung, persönliche Gespräche und praktische Einblicke sind deshalb besonders wertvoll. Seit mehr als 25 Jahren bietet die Ausbildungsbörse Schülerinnen, Schülern und Eltern die Möglichkeit, sich über verschiedene Berufsfelder zu informieren und direkt mit regionalen Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu kommen.

Am Samstag, den 10. Oktober, findet die Ausbildungsbörse von 10 bis 15 Uhr erneut in der Markgrafenhalle und der Berufsschule in Neustadt a.d. Aisch statt. Parallel öffnet die Berufsschule ihre Türen und lädt beim „Tag der offenen Tür“ dazu ein, die Schule und ihre Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Mehr als 100 Unternehmen, Handwerksbetriebe, Behörden, Schulen und Institutionen präsentieren ihre Ausbildungsberufe, dualen Studiengänge und Praktikumsmöglichkeiten. Besucherinnen und Besucher können sich direkt bei Auszubildenden und Ausbildern informieren, Fragen stellen und erste Kontakte für ihre berufliche Zukunft knüpfen.

Auch praktische Mitmachangebote stehen im Mittelpunkt: Dazu gehören unter anderem CNC-Fräsen, moderne Fahrzeugdiagnose, Reifenwechsel, Lötarbeiten, Holzverarbeitung, Gerüstbau, Fliesenbearbeitung und verschiedene Geschicklichkeits- und Experimentierangebote. Die Bundespolizei ist zudem mit einem Aufmerksamkeitstest vertreten.

Mitmachen und gewinnen

Bei den Mitmachaktionen in der Berufsschule lohnt sich das Ausprobieren gleich doppelt, denn

ein Gewinnspiel lockt mit wertvollen Preisen. Mit zwei durchgeführten Mitmachaktionen, also zwei gesammelten Stempeln, sind Besucherinnen und Besucher schon im Rennen. Mit vier Stempeln wird die Chance auf die drei Hauptpreise gesichert. Also: Mitmachen, Stempel sammeln und mit etwas Glück einen der Hauptpreise gewinnen!

Mehr als nur Gespräche

Zwischen Markgrafenhalle und Berufsschule gibt es einen ausgeschilderten Fußweg von nur rund 200 Metern. In der Berufsschule wartet zudem ein kostenloses Bewerbungsfoto-Shooting auf die Besucherinnen und Besucher – eine gute Gelegenheit, professionelle Fotos für die eigenen Bewerbungsunterlagen erstellen zu lassen.

Wer seinen Besuch vorbereiten möchte, findet auf der Website www.aubiboe.de Informationen zu den teilnehmenden Ausbildungsbetrieben sowie zu deren Ausbildungsberufen, Praktika und Studienmöglichkeiten. So können sich Jugendliche und junge Erwachsene bereits im Vorfeld über interessante Berufsangebote informieren und gezielt Gespräche auf der Ausbildungsbörse planen.

Die Ausbildungsbörse bietet damit eine ideale Gelegenheit, verschiedene Berufe kennenzulernen, praktische Erfahrungen zu sammeln und wichtige Kontakte für den Einstieg ins Berufsleben zu knüpfen. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wünscht allen Jugendlichen viel Erfolg bei der Suche nach ihrem Traumberuf.



Beim „KrisenScout“-Aktionstag wird unter anderem auch mit dem Feuerlöscher geübt.

Für Krisen vorbereitet sein

*ASB, DLRG und MHW
laden zum Mitmachtag
„KrisenScout“ ein*

Was tun, wenn der Strom für längere Zeit ausfällt? Wie kann ich Trinkwasser aufbereiten, wenn die Versorgung eingeschränkt ist? Und wie bleibe ich auch in einer Krise und einer Katastrophe handlungsfähig? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Interessierte beim kostenlosen Mitmachtag „KrisenScout“ am Samstag, 3. Oktober, in den Räumen der Staatlichen Berufsschule in Bad Windsheim (Am Dicken Turm 7). Die Veranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Da Krisenvorsorge die ganze Familie betreffe, seien auch Kinder willkommen.

Organisiert wird der Aktionstag, der um 8.45 Uhr beginnt und bis 16 Uhr geht, von der Bayern-Allianz für Resilienz – ein Zusammenschluss der Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) und dem Medizinischen Katastrophen-Hilfswerk (MHW).

„Der KrisenScout ist ein kostenloser Mitmachtag für Kinder, Erwachsene, Familien und Einzelpersonen. Ein Tag voller praktischer Einblicke, spannender Erfahrungen und alltagstauglicher Tipps – für alle, die wissen möchten wie man auch in schwierigen Situationen ruhig, sicher und handlungsfähig bleibt“, sagt ASB-Geschäftsführer Thomas Probst.

Im Mittelpunkt des Aktionstages steht nicht die Angst vor Krisen, sondern die Frage: Was kann ich tun, um gut vorbereitet zu sein? Die Teilnehmenden lernen praxisnah, wie sie sich und andere schützen, mit knappen Ressourcen umgehen und auch ohne Strom oder sauberes

Wasser sicher durch herausfordernde Situationen kommen.

Es geht unter anderem um die richtige Notbevorratung, Trinkwasseraufbereitung und Notgepäck. Erste Hilfe in Krisensituationen, Hygiene bei eingeschränkter Versorgung oder Kommunikation bei Ausfall üblicher Informationswege stehen ebenso auf der Tagesordnung. Abgerundet wird das Programm von den Themen „Kochen und Heizen in Notlagen“, alternative Energieversorgung und Verhalten im Brandfall.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt, daher raten die Organisatoren zu einer schnellen Anmeldung. Diese ist im Internet möglich unter der Adresse www.asb-bayern.de/krisenscout.

Landrat begrüßt die Aktion

Landrat Dr. Christian von Dobschütz ist Schirmherr der Aktion von ASB, DLRG und MHW und freut sich über das niederschwellige Angebot im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim: „Der ‚KrisenScout‘ spricht nicht nur kritische Themen an, sondern gibt Teilnehmern praktische Tipps an die Hand. Mehr noch: Beim Aktionstag werden Interessierte von Profis geschult und können die Fragen stellen, die ihnen unter den Nägeln brennen.“

Die „Bayern-Allianz für Resilienz“ organisiert weitere „KrisenScout“-Veranstaltungen in ganz Bayern. So fanden in Forchheim und Gundelfingen bereits Schulungen statt und stießen auf großen Anklang bei den Teilnehmern, in Würzburg, Hof und München müssen sich Interessierte noch gedulden.

A photograph showing a man in a striped shirt and glasses standing at a counter, talking to a woman in a dark top who is holding a document. They are in a modern office or service center with large windows in the background. The number '01' is visible on a glass partition.

Das Rotationsprinzip kommt

Ab Oktober greifen Änderungen für die KFZ-Zulassungsstellen

Die KFZ-Zulassungsstellen haben ab 1. Oktober neue Öffnungszeiten.

Alles neu macht der Mai, besagt ein altes Sprichwort. Für die KFZ-Zulassungsstellen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ist es aber der Oktober, der grundlegende Veränderungen mit sich bringt: Ab Donnerstag, 1. Oktober 2026, greift das bereits mehrfach angekündigte Rotationsprinzip für die KFZ-Zulassungsstellen an den vier Standorten Neustadt a.d.Aisch, Bad Windsheim, Scheinfeld und Uffenheim.

Die Gründe für die Veränderungen in Sachen KFZ-Zulassungsstellen bringt Landrat Dr. Christian von Dobschütz auf den Punkt: „Die Zulassungsstellen unseres Landkreises sind für viele Bürgerinnen und Bürger eine wichtige Anlaufstelle. In den vergangenen Monaten standen wir allerdings immer wieder vor dem Problem der Personalknappheit.“ Dadurch mussten die Außenstellen in Uffenheim und Scheinfeld, teilweise auch kurzfristig, schließen. „Gleichzeitig können wir in Zeiten eines angespannten Haushalts jedoch nicht einfach mehrere neue Stellen schaffen, sondern müssen mit den vorhandenen Kräften verantwortungsvoll arbeiten. Wir haben jetzt eine gute Lösung gefunden“, betont Landrat Dr. Christian von Dobschütz.

Wegen der Personalknappheit und der angespannten Haushaltssituation entstand im Frühjahr die Idee des Rotationsprinzips: Die Mitarbeitenden der Zulassungsstellen rotieren zwischen den vier Standorten Neustadt a.d.Aisch, Bad Windsheim, Uffenheim und Scheinfeld. „So können wir mit den vorhandenen Kolleginnen und Kollegen einen stabilen Betrieb organisieren und gleichzeitig alle Standorte erhalten“, erklärt der Landrat.

Nun ist es soweit: Das Rotationsprinzip startet und alle vakanten Stellen in der Zulassung sind wieder besetzt. Was das konkret bedeutet, wird nachfolgend in einer kleinen Übersicht über die Wochentage aufgelistet:

Montags

An Montagen sind die KFZ-Zulassungsstellen in Neustadt a.d.Aisch und Bad Windsheim jeweils von 8 bis 12 sowie von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Die Zulassungsstellen in Scheinfeld und Uffenheim sind geschlossen.

Dienstags

An Diensten sind die KFZ-Zulassungsstellen in Neustadt a.d.Aisch und in Uffenheim von 8 bis 12 sowie von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Die Zulassungsstellen in Bad Windsheim und Scheinfeld sind geschlossen.

Mittwochs

Mittwochs sind die KFZ-Zulassungsstellen in Bad Windsheim und in Scheinfeld jeweils von 8 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Die Zulassungsstellen in Neustadt a.d.Aisch und in Uffenheim bleiben mittwochs geschlossen. Zudem bleiben in Neustadt a.d.Aisch auch die Führerscheinstelle sowie der Schilderladen geschlossen. „Wir möchten die Kundinnen und Kunden der Zulassungsstelle in Scheinfeld an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass es dort trotz der Öffnung der Zulassungsstelle keinen Schilderladen gibt und der Schilderladen in Neustadt a.d.Aisch am Mittwoch

Schon gewusst?

Digitale Bezahlung in den KFZ-Zulassungsstellen in Bad Windsheim, Scheinfeld und Uffenheim

Mit der Umsetzung des Rotationsprinzips in den KFZ-Zulassungsstellen in Neustadt a.d.Aisch, Bad Windsheim, Scheinfeld und Uffenheim ändern sich zum 1. Oktober 2026 nicht nur die Öffnungszeiten, sondern auch die Modalitäten der Bezahlung.

Ab Donnerstag, 1. Oktober 2026, kann in den KFZ-Zulassungsstellen in Bad Windsheim, Scheinfeld und Uffenheim nur noch digital – also per Karte – bezahlt werden. „Gründe hierfür sind unter anderem die zunehmenden Herausforderungen bei der Bargeldlogistik sowie Schwierigkeiten bei der Abwicklung von Barzahlungen“, betont Sabine Krauß, Fachbereichsleiterin der Straßenverkehrsbehörde und Zulassung. Zudem würden die Vorhaltung sowie der Transport von Bargeld erheblichen Mehraufwand verursachen. „Wir haben uns aufgrund der Logistik gegen eine Aufrechterhaltung von Bargeldstrukturen in den Außenstellen und stattdessen für eine bargeldlose Lösung entschieden. Diese reduziert den Verwaltungsaufwand und bringt mehr Sicherheit mit sich.“ Wer seine Gebühren auch künftig in bar bezahlen möchte, kann dies weiterhin in der KFZ-Hauptzulassungsstelle in Neustadt a.d.Aisch tun.

geschlossen bleibt“, betonen die Verantwortlichen aus dem Sachgebiet Verkehrswesen.

Donnerstags

An Donnerstagen sind die KFZ-Zulassungsstellen in Neustadt a.d.Aisch und Bad Windsheim jeweils von 8 bis 12 sowie von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Zulassungsstellen in Scheinfeld und Uffenheim sind geschlossen.

Freitags

An Freitagen sind die KFZ-Zulassungsstellen in Neustadt a.d.Aisch und Bad Windsheim von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Die Zulassungsstellen in Scheinfeld und Uffenheim bleiben an diesem Tag geschlossen.

dort auch weiterhin personell gewährleistet werden kann oder künftig ausschließlich in Neustadt a.d.Aisch erfolgt.

„Ich hoffe, dass die Bürgerinnen und Bürger das neue Angebot in den Außenstellen entsprechend nutzen“, betont Landrat Dr. Christian von Dobschütz und macht gleichzeitig nochmals auf das digitale Angebot auf der Homepage www.kreis-neu.de aufmerksam: Hier können Termine für die KFZ-Zulassungsstellen in Neustadt a.d.Aisch und Bad Windsheim vereinbart werden. „Selbiges ist für Scheinfeld und Uffenheim angedacht, wenn sich das Rotationsprinzip bewährt hat“, sagt Sabine Krauß. Zudem besteht die Möglichkeit, Fahrzeuge online zuzulassen und sich Wunschkennzeichen vorab zu reservieren.

Mehr Schalter, mehr Service

Neu ist, dass bereits kurz nach dem Start des Rotationsprinzips zusätzliche Schalter zu Verfügung stehen werden. In Bad Windsheim wird es künftig drei statt bisher zwei Schalter geben, in Scheinfeld und Uffenheim jeweils zwei statt einem. „An der baulichen Umsetzung arbeiten wir mit Hochdruck. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Bürgerinnen und Bürgern in den KFZ-Zulassungsstellen mehr und besseren Service anbieten zu können“, betont Sabine Krauß, Fachbereichsleiterin der Straßenverkehrsbehörde und Zulassung. Daher wurden auch die Öffnungszeiten der Zulassungsstelle in Bad Windsheim am Donnerstagnachmittag erweitert. Sie entsprechen nun den Öffnungszeiten der Zulassungsstelle in Neustadt a.d.Aisch. Zudem werden Führerscheine vorerst wieder in den Außenstellen Uffenheim und Scheinfeld ausgegeben. Nach einer sechswöchigen Erprobungsphase wird geprüft, ob die Führerscheinausgabe

In den Außenstellen der KFZ-Zulassung kann ab 1. Oktober nur noch digital bezahlt werden.



#kurz&knapp

Energie und Mobilität

Clever Energie nutzen, Kosten sparen

In der vierteiligen Veranstaltungsreihe „Energie und Mobilität“ erfahren Bürgerinnen und Bürger, wie sie Energie im eigenen Zuhause effizient nutzen und dabei Geld sparen können.

Am Mittwoch, 21. Oktober, in Neustadt a.d. Aisch und am 25. November in Uffenheim geht es um Elektromobilität: Wie lassen sich E-Auto, Photovoltaik und Wärmeversorgung intelligent verbinden? Welche Förderungen gibt es dafür?

Am Mittwoch, 28. Oktober, in Scheinfeld und am 20. Januar 2027 in Bad Windsheim ist die energetische Gebäudesanierung Schwerpunkt. Welche Maßnahmen sind wirtschaftlich sinnvoll und sparen viel Energie ein? Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Die Veranstaltungen finden jeweils von 19 bis 20.30 Uhr statt. Unter den ersten Anmeldungen werden Zehn Gutscheine für eine kostenlose Vor-Ort-Energieberatung durch den VerbraucherService Bayern verlost.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.kreis-nea.de/region-wirtschaft/energie-und-klima/klimaschutz/energie-und-mobilitaet-buergerinformationsveranstaltungen>



Pflegetur

Einblick in Vielfalt der Pflegeberufe

Wie facettenreich Pflegeberufe sind, erlebten Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Alexander-Gymnasiums Neustadt a.d.Aisch bei einer zweitägigen „Pflegetur“. Organisiert wurde sie von der Gesundheitsregionplus gemeinsam mit Kooperationspartnern des Netzwerks Pflege in Frankens Mehrregion.

In der Frankenland-Klinik Bad Windsheim erhielten die Jugendlichen Einblicke in die Aufgaben einer Reha-Klinik. Im Skills Lab des Zentrums für Pflegeberufe konnten sie anschließend selbst aktiv werden und unter anderem eine Infusion vorbereiten, einen Wundverband erneuern sowie Blutdruck und Puls messen.

Am zweiten Tag lernten sie die Abläufe in der Klinik Neustadt a.d.Aisch kennen und erfuhren mithilfe von Simulationsbrillen und einer Tremor-Manschette, welche Herausforderungen bestimmte Erkrankungen im Alltag mit sich bringen. Zum Abschluss besuchten sie das Johann-Gramann-Haus. Dort erlebten sie, wie kreative Angebote und ein KI-gestützter Roboter die Betreuung unterstützen können.

Die Pflegetur zeigte: Pflege verbindet medizinisches Fachwissen, Teamarbeit, Empathie, moderne Technik und persönlichen Kontakt.

Kurs für Ehrenamtliche

Fachstelle für pflegende Angehörige

Der Lehrgang richtet sich an Interessierte, die sich gerne ehrenamtlich engagieren und dadurch stundenweise betroffene Familien entlasten. Die Helferinnen und Helfer lesen vor, hören zu, gehen spazieren, geben den Angehörigen Halt und leisten Gesellschaft. Als kleines Dankeschön erhalten die Helferinnen und Helfer eine Aufwandsentschädigung, die über die Pflegeversicherung abgedeckt wird.

Der Kurs erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf Wochen (insg. 30 Wochenstunden) und ist thematisch auf die Betreuung und Beschäftigung für Menschen mit Demenz zugeschnitten.

Die Termine sind immer mittwochs 30. September, 7., 14., 21. und 28. Oktober von 10 bis 15 Uhr.

Die Treffen finden im Seminarraum des Seniorenheims Neumühle in Bad Windsheim statt.

Anmeldung unter

Tel. 09161 8995-0, E-Mail: info@dw-nea.de

Neue Bodenrichtwerte stehen zur Verfügung

Die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2026, wurden vom Gutachterausschuss im Landkreis ermittelt und zum 29. Juli 2026 veröffentlicht. Sie liegen aktuell für die Dauer eines Monats ortsüblich zur Einsichtnahme bei den Gemeinden aus. Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für einen Quadratmeter unbebauten Bodens, sie werden vom Gutachterausschuss ermittelt und für sog. Bodenrichtwertzonen festgelegt. Der Kartenausschnitt zeigt ein Beispiel ohne Preise. Die Bodenrichtwerte können kostenfrei im Internet unter www.bodenrichtwerte.bayern.de eingesehen werden. Detailliertere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses am Landratsamt. Die Auskünfte sind schriftlich per E-Mail (gutachterausschuss@kreis-nea.de) zu beantragen und gebührenpflichtig.

Die Bodenrichtwerte können als Einzelauskunft bezogen werden für 40 Euro je Grundstück/Zone und Stichtag oder als Gesamtliste des kompletten Landkreises in digitaler Form für 100 sowie als gedruckte Ausfertigung für 150 Euro.

Kontakt: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Konrad-Adenauer-Straße 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-4499, E-Mail: gutachterausschuss@kreis-nea.de



Bürgerbefragung zu Pflegebedarfen

Die Datenerhebung der Bürgerbefragung zu Pflegebedarfen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ist abgeschlossen. Die Gesundheitsregion^{plus} bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Erfahrungen, Wünsche und Einschätzungen geteilt haben.

Ein besonderer Dank gilt den Städten und Gemeinden, Hausarztpraxen, Pflegediensten, Einrichtungen, Apotheken sowie allen weiteren Unterstützenden, die dazu beigetragen haben, die Befragung bekannt zu machen und eine breite Teilnahme zu ermöglichen.

Nun werden die Fragebögen sorgfältig ausgewertet. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung der Pflegeangebote im Landkreis und fließen in die Arbeit der Pflegekonferenz ein. „Transparenz ist uns besonders wichtig. Deshalb werden wir die Ergebnisse nach der Auswertung veröffentlichen und bei Informationsveranstaltungen vorstellen“, so Verena Pfeiffer der Gesundheitsregion^{plus}. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Genuss aus den Weihern

Karpfenschmeckerwochen sind eröffnet



Noch bis 1. November laden die 48. Aischgründer Karpfenschmeckerwochen dazu ein, den original Aischgründer Spiegelkarpfen in seiner ganzen Vielfalt zu genießen. Zahlreiche Gasthäuser servieren den regionalen Klassiker – von gebacken oder blau bis hin zu kreativen Variationen.

Kürzlich wurden die kulinarischen Wochen im festlichen Ambiente von Schloss Frankenberg in Weigenheim feierlich mit einem Empfang inklusive einem exquisiten Karpfenmenü eröffnet.

Zudem findet am 18. September die Karpfenschmecker-Radltour durch die Teichlandschaft des Aischgrunds statt. Anmeldung unter www.karpfenschmeckerwochen.de.

Der aktuelle Flyer mit allen Informationen zu den 48. Aischgründer Karpfenschmeckerwochen sowie zum Karpfen-Gewinnspiel liegt ab sofort bei allen teilnehmenden Gaststätten aus. Ihn und viele weitere Informationen dazu gibt es auch unter www.karpfenschmeckerwochen.de.

Hallenbadsaison

Der Herbst kommt und damit öffnet auch das Hallenbad im Schulzentrum Neustadt a.d. Aisch wieder seine Pforten. Zur neuen Saison werden auch die Eintrittspreise angepasst: Erwachsene

ab 16 Jahren zahlen 5 Euro (10-er Karte 45 Euro), Kinder unter 16 Jahre 2,50 Euro (10-er Karte 20 Euro), Schwerbehinderte mit Nachweis ab 50 Prozent, Rentner, Schüler, Ehrenamtskartenbesitzer, Studenten sowie Arbeitslose mit Nachweis 3,50 Euro (10-er Karte 30 Euro). Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt. Die Eintrittspreise sind am Automaten bar zu entrichten.

In diesem Jahr öffnet das Hallenbad bereits an vier zusätzlichen Terminen vorzeitig: Am Montag, 21., Donnerstag, 24., Montag, 28. September, und Donnerstag, 1. Oktober, kann das Hallenbad jeweils zu den gewohnten Öffnungszeiten besucht werden. 10-er Karten aus der Vorsaison können an den oben genannten Öffnungstagen im September noch eingelöst werden, verlieren jedoch mit der Preisanpassung zum 1. Oktober ihre Gültigkeit.

Regulär ist das Hallenbad ab Montag, 5. Oktober 2026, wieder geöffnet:

Montag: 17 bis 20.30 Uhr
Dienstag: 17 bis 21.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen (Vereinetaag)
Donnerstag: 17 bis 20.30 Uhr
Freitag: 17 bis 20.30 Uhr
Samstag: geschlossen (Vereinetaag)
Sonntag: 9 bis 16 Uhr

NEA Mobil: Umfrage startet

Das NEA Mobil kommt an: Rund 30.000 Fahrgäste nutzten das Angebot zwischen April 2025 und März 2026 – durchschnittlich etwa 100 Fahrten pro Tag. Seit mehr als einem Jahr ist der gesamte Landkreis ein gemeinsames Bediengebiet.

Nun sind die Fahrgäste gefragt: Was läuft gut? Wo gibt es Verbesserungspotenzial? Welche Wünsche und Anregungen gibt es? Eine Umfrage startet am Montag, 21. September, und läuft bis Freitag, 30. Oktober. Die Teilnahme ist über den QR-Code oder online möglich.

„Wir möchten wissen, was gut funktioniert und wo wir das Angebot noch verbessern können“, betont Martin Hundertschuh, stellvertretender Sachgebietsleiter des ÖPNV.

Noch nie mit dem NEA Mobil gefahren? Dann ist jetzt die Gelegenheit: Das Angebot fährt montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 24 Uhr. Buchungen sind bis zu 72 Stunden im Voraus per kostenloser App oder telefonisch unter 09161 6229966 möglich.

Apfelsortenwanderung

Sonntag, 4. Oktober, von 14 bis 17 Uhr

Zusammen mit Pomologe Wolfgang Subal, Streuobstberater Florian Kleinschroth und dem Ranger



QR-Code NEA Mobil

TRAUMJOB = BIERFAHRER!
(m / w / d)

BEWIRB DICH JETZT!
ALS FAHRER FÜR UNSEREN HEIMDIENST

ÜBERDURCHSCHNITTliche VERGÜTUNG
MODERNER FUHRPARK
GEREGELTE ARBEITSZEITEN
30 TAGE URLAUB
HAUSTRUNK
BUSINESS-BIKE LEASING
URLAUBSGELD U.V.M.

Brauerei Loscher
GmbH & Co. KG
Steigerwaldstr. 21-23
91481 Münchsteinach
mehr Infos zum Job



**BESSER GLEICH ZUM
FACHBETRIEB**

> Kunststofffenster
> Rollläden
> Haustüren
> Markisen
> Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTERDESIGN UND HAUSTÜREN

0 91 61 / 8 75 83 71
www.fensterbau-scheiderer.de
ingo.drotleff@scheiderergmbh.de

Vertriebsbüro Neustadt / A. – Ingo Drotleff




Herbstmarkt

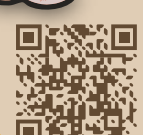
Hauptmarkt 17.09. bis 04.10.2026
Montag bis Sonntag von 10 bis 19 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag
am 27. September

Nürnberg

seit 1424
ein Markt
mit Tradition

Nürnberger Märkte
wir treffen uns

Abflussreinigung aller Art:
Küche • Bad • WC • Kanal
Kamerabefahrung • Ortung

Werner Schwanzer
Schlesierstr. 26 • 91484 Sugenheim
info@rohr-werner.de
Tel.: 09165-99 56 923 • Mobil: 0178-88 76 523

ROHR- UND KANALREINIGUNG
Sugenheim
SCHWANZER



Erhard Achtelstetter GmbH

- Spenglerei / Dachdeckerei
- Fassadenverkleidungen
- Metaldächer jeglicher Art
- Flachdachabdichtungen
- Holzarbeiten jeglicher Art
- Gerüstbau & -verleih

Matthäus Achtelstetter Wohnbau GmbH
Neubau & Sanierung
Altheim 31 • 91463 Dietersheim
www.achtelstetter-wohnbau.de ☎ 09846 1477

Altheim 31, 91463 Dietersheim • ☎ 09846 1477 • www.erhard-achtelstetter.de




Der Tivoli Nomad:
MEHR PRO EURO **WOW!**

Tivoli Nomad 18.990 €

1.5 GDI Turbo Benziner, 120 kW (163 PS)
manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe und ZWD,
Sondermodell Nomad, Farbe Grand White
inkl. 990 € Überführung und Zulassung

KGM Garantie: 5 Jahre Herstellergarantie oder bis zu 100.000 km (das zuerst Erreichte gilt).
Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen des Herstellers.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO₂-Klasse F.

AUTOHAUS Specht
KGM Vertragspartner
91463 Dietersheim
Tel. 09161 3077740
www.autohaus-specht.kgm.de

KGM
Enjoy with Confidence






Wolfgang Wenk des Naturparks Frankenhöhe geht es auf die Suche nach besonderen Apfelsorten in der weitläufigen Streuobstlandschaft Burgbernheims.

Auf einer etwa vier Kilometer langen kostenlosen Wanderung werden verschiedene Apfelsorten entdeckt und gemeinsam Äpfel gesammelt. Anschließend geht es ins Streuobstzentrum BERNATURA, wo die gefundenen Schätze gemeinsam zu Saft verarbeitet werden – ein Nachmittag für alle Sinne. Treffpunkt: Bahnhof Wildbad, Burgbernheim
Strecke: ca. 4 km

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim im Rahmen des Projekts „Mehr Baamaland für Frankens Mehrregion“, der Streuobstberatung der Unteren Naturschutzbehörde und dem Naturpark Frankenhöhe statt. Die Apfelsortenwanderung wird zudem im Rahmen des Bayerischen Streuobstpakts durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

Drei Wochen per Rad unterwegs

Drei Wochen lang war das Fahrrad für Kreisrat Harald Traber das Verkehrsmittel der Wahl. Als STADTRADELN-Star legte er 1.019 Kilometer zurück – so viel wie noch nie. „Ich fahre einfach gerne Fahrrad und bin kein Autofreak“, sagt Traber. Auch im Alltag nutzt er das Rad für Einkäufe, Erledigungen oder Familienbesuche.

Eine besondere Herausforderung war die Tagesplanung, um alle Termine pünktlich zu erreichen, insbesondere die wöchentliche Fahrt von Gollhofen ins Landratsamt. Die drei Wochen ohne Auto sieht Traber dennoch durchweg positiv: „Für die Gesundheit und den Kopf war die tägliche Bewegung an der frischen Luft ein echter Gewinn.“ Auch das NEA Mobil nutzte er gelegentlich und konnte so neue Wege ausprobieren.

Landrat von Dobschütz würdigte den Einsatz des Kreisrats. Traber habe eindrucksvoll gezeigt, dass klimafreundliche Mobilität im Alltag möglich sei. Zum Abschluss dankte Traber den Organisatorinnen Simone Kolb, Elena Schuster und Mareike Göltz für die Vorbereitung und Begleitung der Aktion.

Kreisbücherei Bad Windsheim öffnet Türen

Am Sonntag, 18. Oktober, öffnet die Kreisbücherei Bad Windsheim von 14 bis 17 Uhr ihre Türen. Bei kleinen Snacks können sich Interessierte über das Angebot der Kreisbücherei und die E-Ausleihe Franken mit E-Books, E-Zeitschriften und E-Hör-

büchern informieren.

Auch Medien können ausgeliehen oder zurückgegeben werden. Stammkundschaft und neue Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, bei Kuchen, gemeinsamem Puzzeln oder im Austausch einen geselligen Nachmittag zu verbringen.

Außerdem wird die neue Bücherausstellung „Medienkompetenz“ eröffnet. Bis 27. November stehen Bücher zu Internet- und Mediennutzung, Social Media, KI, Fake News und Eigenschutz im Internet zur Verfügung und können ausgeliehen werden. Beim Buch-Origami können Interessierte zudem selbst kreativ werden und aus Buchseiten kleine Kunstwerke gestalten.

Ort: Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium, Friedensweg 24, Bad Windsheim



Foto: Annelie Weiß

BDS AZUBIAKADEMIE startet

Ausbilderbesprechung

Seit über zehn Jahren unterstützt die BDS AZUBIAKADEMIE im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Auszubildende bei der Vorbereitung auf die Berufswelt. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Zusatzkompetenzen, die über die Inhalte des regulären Lehrplans hinausgehen.

Die Unterrichtsthemen werden von den teilnehmenden Unternehmen gemeinsam festgelegt und von deren Ausbilderinnen und Ausbildern vermittelt. Dadurch entstehen praxisnahe Inhalte und ein regelmäßiger Austausch zwischen regionalen Betrieben.

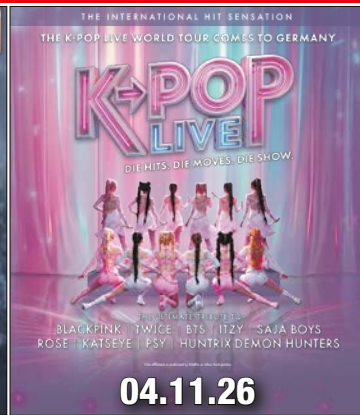
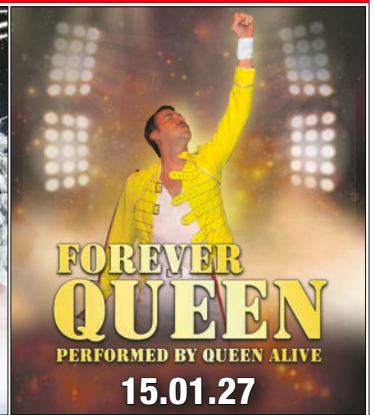
Die Akademie bietet insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen eine kostengünstige Möglichkeit, die fachliche und persönliche Entwicklung ihrer Auszubildenden zu fördern. Themen sind unter anderem Künstliche Intelligenz, Business-Knigge, Finanzbildung und Suchtprävention. Gleichzeitig entstehen regionale Netzwerke zwischen Unternehmen und Ausbildern.

Zur Planung der Inhalte für das kommende Unterrichtsjahr findet am Montag, 28. September, um 11 Uhr eine Ausbilderbesprechung im Landratsamt Neustadt a.d.Aisch, Raum C100, Konrad-Adenauer-Str. 1, statt.

Anmeldungen nimmt die Wirtschaftsförderung des Landkreises unter wirtschaft@kreis-nea.de entgegen. Weitere Informationen: www.bds-azubiakademie.de



SHOWHIGHLIGHTS IN BAD WINDSHEIM • Kur- und Kongresscenter



Tickets im Kur- und Kongresscenter, an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365 – 5481830 und www.resetproduction.de

ANDREA WILLNER
VERMITTLUNGSAGENTUR

RUND UM DIE UHR BETREUUNG

Sie möchten Ihren Lebensabend in Ihren eigenen vier Wänden verbringen und brauchen dabei Unterstützung?

Nette, aufmerksame, deutschsprachige Betreuerinnen aus dem osteuropäischen Raum helfen Ihnen gerne.

Unser Personal wird nach strengen Kriterien sowohl im Heimatland als auch von uns geprüft.

ANDREA WILLNER
Krankenschwester | HWS Meisterin

Dutendorf 1c | 91487 Vestenbergsgreuth
kontakt@betreuung-willner.de | www.betreuung-willner.de
Tel. 09552 - 931 8 930

Gemeinsam mehr bewegen.

N-ERGIE

Setzen Sie mit uns Ihre gemeinnützigen Projekte für Nürnberg und die Region um! **Jetzt Geld sammeln und von 30.000 Euro im Aktions-Fördertopf profitieren.**

Mehr Infos unter:
n-ergie-crowd.de/region



Kreisjugendring Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Kurs: „Erste-Hilfe am Kind“

14. November, 8 bis 15.45 Uhr
BRK-Haus, Bad Windsheim
Eigenbeteiligung 10 Euro



Mädchen-Happening

21. November, 10 bis 17.30 Uhr
Ort: Neustadt a.d.Aisch
Für zehn- bis 13-jährige
Teilnahmebetrag 15 Euro
Anmeldungen und Infos auf der Homepage: www.kjr-nea.de

Verbandskasten:

Bayerische Sportjugend – Kreisverband

Die Bayerische Sportjugend (BSJ) im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim wird im Kreisjugendring durch Rainer Fritsch vom TSV Markt Erlbach vertreten. Neben dem Engagement im Sport ist er auch Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Kreisjugendamtes.

Mit rund zwei Millionen Mitgliedern ist die Bayerische Sportjugend der größte Jugendverband in Bayern. Ihr breites Aufgabenspektrum reicht von der klassischen Kinder- und Jugendarbeit über Integration und gesellschaftliche Bildung bis hin zu Themen wie Sicherheit und Schutz von Kindern und Jugendlichen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung des Breiten- und Leistungssports sowie auf der Aus- und Weiterbildung von Trainerinnen und Trainern.



Rainer Fritsch, Jule Noppenberger, Volker Prehmus, Thomas Hellenschmidt beim Kreisjugendtag der Bayerischen Sportjugend (u.l.)

Auch im Landkreis zeigt sich die Bedeutung des Sports: Der Sportkreisverband Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zählt derzeit rund 37.950 Mitglieder, 15.650 von diesen sind unter 27 Jahren jung. Diese verteilen sich auf 105 Sportvereine mit insgesamt über 40 verschiedenen Sportarten – von klassischen Disziplinen wie Turnen, Fußball und Schwimmen bis hin zu weniger verbreiteten Angeboten wie Aikido, Cricket oder Einradfahren. Ein Großteil der Vereine bietet dabei ein vielfältiges Sportangebot mit mehreren Abteilungen.

Die BSJ im Landkreis wird von einem engagierten Team getragen, an dessen Spitze Rainer Fritsch als Kreisvorsitzender steht. Gemeinsam mit weiteren ehrenamtlich Engagierten setzt sich die Bayerische Sportjugend dafür ein, jungen Menschen attraktive, sichere und gemeinschaftsstärkende Sportangebote zu ermöglichen. Die Kreisvorschaft der Bayerischen Sportjugend besteht aus: 1. Kreisvorsitzendem Rainer Fritsch, 2. Kreisvorsitzender Karin Helm, Jugendsprecherin Jule Noppenberger, Beisitzer Thomas Hellenschmidt, Carina Sandmann und Volker Prehmus.

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Juleica-Kongress Erlangen

14. bis 15. November
Demokratie vermitteln, aber wie?
20. bis 22. November

Theater in der Jugendarbeit

27. bis 29. November

Erste Hilfe in der Jugendarbeit

Nürnberg, 28. November,
9 bis 17.30 Uhr

Das neue Herbst-/Wintersemester 2026/27 bietet Ihnen ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Gesundheit, Gesellschaft, Sprachen, Beruf/EDV, Kultur und Junge VHS. **Hier finden Sie eine Auswahl:**

Bad Windsheim:

Deutsch als Zweitsprache

Niveau A1

mit Malak Othman **BWL0501**
Bad Windsheim, Wirtschaftsschule,
Raum: WO 022
Di., 22.09.2026 (15x) | 19:00 – 20:30 Uhr
126,00 €

Weitere Sprachkurse
finden Sie hier:



Zurücklehnen. Atmen. Sein. – Meditation für mehr Ruhe und innere Balance **neu**

mit Dennis Koch **BWG5511**
Bad Windsheim, Wirtschaftsschule,
Raum: WE 026
Mi., 23.09.2026 (5x) | 17:00 – 17:45 Uhr
21,00 €

Frauen an die Werkbank **neu**

mit Franziska Dreeke **BWC7501**
Bad Windsheim, Mittelschule, Werkraum
Do., 24.09.2026 (3x) | 18:00 – 21:00 Uhr
85,40 € (inkl. 35,00 € Materialkosten)

Schwimmkurs für Erwachsene **neu**

mit Bettina Möhring **BWG2503**
Bad Windsheim, Schulzentrum,
Schwimmhalle
Fr., 25.09.2026 (10x) | 20:00 – 21:00 Uhr
80,00 € inkl. Hallenbadeintritt



Foto: KI-generiert

Pilates für Anfänger

mit Mathilde Seiferlein **BWG3511**
Bad Windsheim, DAV Kletterzentrum,
Gymnastikraum
Mo., 28.09.2026 (11x) | 18:00 – 18:45 Uhr
46,20 €

Step-Power am Montag

mit Jennifer Kurtz **BWG3509**
Bad Windsheim, Seniorenresidenz,
Erkenbrechtalle
Mo., 28.09.2026 (10x) | 18:30 – 19:30 Uhr
56,00 €

Socken stricken lernen für Anfänger und Fortgeschrittene

mit Heike Madiar **BWC7503**
Bad Windsheim, Wirtschaftsschule,
Raum: WO 007

Mo., 28.09.2026 (4x) | 19:00 – 21:00 Uhr
44,80 €

Pilates für Fortgeschrittene

mit Mathilde Seiferlein **BWG3515**
Bad Windsheim, DAV Kletterzentrum,
Gymnastikraum
Mo., 28.09.2026 (11x) | 19:00 – 19:45 Uhr
46,20 €

Mit Gymnastik fit durch den Winter

mit Gabi Strebel **BWG3519**
Bad Windsheim, Wirtschaftsschule,
Raum: WE 026
Mo., 05.10.2026 (16x) | 19:30 – 20:30 Uhr
89,60 €

Schnupperklettern im DAV Kletterzentrum Bad Windsheim

mit Sektion Aischtal des DAV e.V. **BWG3533**
Bad Windsheim, DAV Kletterzentrum
Di., 06.10.2026 (1x) | 17:30 – 19:30 Uhr
15,00 € +
Eintrittskosten des Kletterzentrums
sind vor Ort zu entrichten. Es gilt der
ermäßigte Eintrittspreis. Zusätzlich fallen
Leihgebühren für Kletterschuhe an.

Schafkopf-Grundkurs

mit Peter Neumann **BWC9501**
Bad Windsheim, Wirtschaftsschule,
Raum: WO 023
Mi., 07.10.2026 (3x) | 19:30 – 21:00 Uhr
25,20 €

Rundum fit mit Babybauch & Brunch **neu**

mit Irene Krämer **BWG3543**
Bad Windsheim, Café Utopia
Sa., 10.10.2026 (1x) | 09:00 – 12:00 Uhr
12,00 € + 15,90 € für Brunch (werden
vor Ort bezahlt)
Der Brunch beinhaltet Smoothie Bowl,
Granola Bowl oder Avocado Toast • Glow
Up Smoothie, Goldene Milch, Matcha
oder Spezial-Kaffee

Kräuterführung – Wilde Früchte und Kräuter

mit Stefanie Roch **BWC3501**
Mailheim, Ortsmitte, bei Bad Windsheim
Sa., 10.10.2026 (1x) | 14:00 – 16:30 Uhr
20,00 € (inkl. Materialkosten)

Lust und Freude am Tanzen **neu**

mit Margit May **BWG4507**
Bad Windsheim, Seniorenresidenz,
Erkenbrechtalle
Mo., 12.10.2026 (10x) | 17:00 – 18:00 Uhr
56,00 €

Line Dance für Fortgeschrittene und Wiederholer

mit Ekhart Lehmann **BWG4509**
Bad Windsheim, Staatl. Berufsschule,

Am dicken Turm 7, Aula
Mo., 12.10.2026 (8x) | 18:00 – 19:30 Uhr
67,20 €

Mami & Mini Fit mit Baby bis 1,5 Jahre

mit Irene Krämer
Bad Windsheim, DAV Kletterzentrum,
Gymnastikraum

Kurs 1: BWG3537

Do., 15.10.2026 (6x) | 09:00 – 10:30 Uhr

Kurs 2: BWG3539

Do., 15.10.2026 (6x) | 10:40 – 12:10 Uhr
jeweils 60,00 €

Farbspiel mit Alkohol – Upcycling mit Alkoholtinte **neu**

mit Franziska Dreeke **BWC7505**
Bad Windsheim, Mittelschule, Werkraum
Fr., 16.10.2026 (1x) | 18:00 – 21:00 Uhr
28,00 € (inkl.

10,00 € Materialkosten). Vor Ort können
zusätzlich Upcycling-Gegenstände für
10,00 - 20,00 € erworben werden.

Baudenbach:

Fitness-Mix am Morgen

mit Ute Gackstetter **BNAG3501**
Baudenbach, Gemeindehalle
Mo., 05.10.2026 (16x) | 09:00 – 10:00 Uhr
89,60 €

Burgbernheim:

Standard- und Lateintänze – Anfängerkurs

mit Nina Pümmerlein **BWAG4501**
Burgbernheim, Mittelschule, Aula
So., 27.09.2026 (10x) | 19:00 – 20:30 Uhr
84,00 € pro Person - bitte paarweise
anmelden

Standard- und Lateintänze – Fortgeschrittenenkurs

mit Nina Pümmerlein **BWAG4503**
Burgbernheim, Mittelschule, Aula
So., 04.10.2026 (10x) | 19:00 – 20:30 Uhr
84,00 € pro Person - bitte paarweise
anmelden

Burghaslach:

Zumba Gold

mit Mariia Schreiber **BSAG3511**
Burghaslach, Kulturtankstelle
Di., 29.09.2026 (7x) | 17:30 – 18:30 Uhr
39,20 €

PortDeBras – Beweglichkeit, Haltung und Entspannung in fließenden Bewegungen

mit Mariia Schreiber **BSAG3531**
Burghaslach, Kulturtankstelle
Di., 29.09.2026 (7x) | 18:45 – 19:45 Uhr
39,20 €

 **Pilates – Bewusst bewegen, Kraft aus der Körpermitte** **neu**
mit Mariia Schreiber **BSAG3545**
Burghaslach, Kulturtankstelle
Di., 29.09.2026 (7x) | 20:00 – 21:00 Uhr
39,20 €

 **Fit durch den Herbst – Fitnessgymnastik und Ausdauer**
mit Mariia Schreiber **BSAG3551**
Burghaslach, Kulturtankstelle
Do., 01.10.2026 (10x) | 09:30 – 10:30 Uhr
56,00 €

Emskirchen:

 **Cardio Dance** **neu**
mit Nadine Anselstetter **BNAG3545**
Emskirchen, Grundschule, Turnhalle
Di., 22.09.2026 (15x) | 19:00 – 20:00 Uhr
84,00 €

Langenfeld:

 **Herbstliche Genüsse – leckere Gerichte aus Herbstgemüse** **neu**
mit Heike Madiar **BSAG6501**
Langenfeld, Rathaus, Seiteneingang, 1.OG, Küche
Fr., 02.10.2026 (1x) | 19:00 – 22:00 Uhr
18,00 € +
ca. 12,00 - 14,00 € Lebensmittelkosten

 **The Simple Thing – kein Tuch, kein Schal, was dazwischen** **neu**
mit Heike Madiar **BSAC7501**
Langenfeld, Rathaus, Seiteneingang, 1. OG, großes Zimmer
Mi., 07.10.2026 (3x) | 19:00 – 22:00 Uhr
50,40 €

 **Fit mit Baby Indoor**
mit Tatjana Schmoranzer **BSAG3501**
Langenfeld, Rathaus, Seiteneingang, 1. OG, großes Zimmer
Do., 08.10.2026 (7x) | 10:15 – 11:15 Uhr
39,20 €

 **Fit und entspannt durch die Schwangerschaft**
mit Tatjana Schmoranzer **BSAG5509**
Langenfeld, Rathaus, Seiteneingang, 1. OG, großes Zimmer
Do., 08.10.2026 (7x) | 18:45 – 19:45 Uhr
39,20 €

Markt Bibart:

 **Zumba**
mit Marianne Müller **BSAG3509**
Markt Bibart, Volksschule, Mehrzweckhalle
Mi., 23.09.2026 (13x) | 18:00 – 19:00 Uhr
72,80 €

Markt Erlbach:

 **Wirbelsäulengymnastik für Sie und Ihn**

mit Cornelia Wipplinger **BNAG3523**
Markt Erlbach, Breitsamer-Halle
Di., 22.09.2026 (12x) | 14:30 – 15:30 Uhr
67,20 €

 **Wirbelsäulengymnastik und Ganzkörperkräftigung**
mit Annette Wagner **BNAG3525**
Markt Erlbach, Rangauhalle
Do., 01.10.2026 (8x) | 08:30 – 09:45 Uhr
56,00 €

 **Cardio Dance** **neu**
mit Nadine Anselstetter **BNAG3527**
Markt Erlbach, Rangauhalle
Sa., 17.10.2026 (15x) | 09:30 – 10:30 Uhr
84,00 €

Marktbergel:

 **Entspannt von Kopf bis Fuß** **neu**
mit Eva Demann **BWAG5501**
Marktbergel, Kilianskirche, 1. Stock
Mo., 12.10.2026 (6x) | 09:30 – 11:00 Uhr
50,40 €

Neuhof a.d. Zenn:

 **Gehen – Spielen – Tanzen – Bewegtes Treffen für Ältere (60+)**
mit Veronika Bärenfänger **BNAG3529**
Neuhof a.d. Zenn, Grund- und Hauptschule, Turnhalle
Mi., 23.09.2026 (10x) | 15:00 – 16:00 Uhr
56,00 €

 **Weidenflechten**
mit Marion Summ **BNAC7503**
Neuhof a.d. Zenn, Künstler-Hof Wyand
Mi., 30.09.2026 (1x) | 17:00 – 20:30 Uhr
23,00 € inkl. Materialkosten

 **Fitness-Mix für den Rücken**
mit Dorothee Wyand **BNAG3503**
Neuhof a.d. Zenn, Grund- und Hauptschule, Turnhalle
Di., 06.10.2026 (10x) | 19:00 – 20:15 Uhr
70,00 €

 **Klang & Entspannung, Kurs I** **neu**
mit Anita Buhl-Hanke **BNAG5549**
Neuhof a.d. Zenn, Künstler-Hof Wyand
Do., 08.10.2026 (6x) | 17:30 – 19:00 Uhr
50,40 €

 **Rückenfitness – Pilates – Entspannung**
mit Dorothee Wyand **BNAG3505**
Neuhof a.d. Zenn, Künstler-Hof Wyand
Do., 08.10.2026 (10x) | 19:30 – 20:45 Uhr
70,00 €

Neustadt a.d. Aisch:

 **Tänze und Rhythmen aus aller Welt für Einsteiger**
mit Brigitte Koch **BNG4503**
Neustadt a.d. Aisch, Comenius-Grundschule, Gymnastikraum

Di., 22.09.2026 (6x) | 19:00 – 20:30 Uhr
50,40 €

 **EDV-Grundlagen – Einführung in das Betriebssystem**
mit Markus Wilfinger **BNE1501**
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1
Di., 22.09.2026 (5x) | 19:30 – 21:45 Uhr
82,00 € (inkl. Lehrbuch)
Der Kurs findet dienstags und donnerstags statt.

 **Gewaltfreie Kommunikation – ein Workshop** **neu**
mit Michaela Schindler-Grucza **BNC1501**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Gymnasium, Raum 2.95
Mi., 23.09.2026 (1x) | 17:30 – 19:30 Uhr
12,00 €

 **Aufrollen & Genießen – Gimnap** **neu**
mit Ji Yeon Lohmann-Chun **BNG6501**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Neubau II, Schulküche
Fr., 25.09.2026 (1x) | 18:00 – 22:00 Uhr
40,00 €
(inkl. 16,00 € Lebensmittelkosten)

 **Die Kamera kontrollieren statt Rätselraten** **neu**
mit Kathrin Newman **BNC5501**
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1
Sa., 26.09.2026 (1x) | 09:00 – 15:00 Uhr
33,00 € + auf Wunsch
kursbegleitendes Workbook für 20 €

 **Bogenschießen – Grundlagenkurs**
mit Marc Braun **BNG5503**
Unternesselbach, Schützenhaus
Sa., 26.09.2026 (1x) | 10:00 – 17:00 Uhr
39,00 €

 **Meilensteine der Mathematikgeschichte**
mit Prof. Dr. Thomas Weth **BNC1513**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Gymnasium, Raum 2.95
Mi., 30.09.2026 (1x) | 18:30 – 20:00 Uhr
12,00 €

 **DIY Fotografie & Fotografie-Hacks** **neu**
mit Kathrin Newman **BNC5503**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Gymnasium, Raum 1.92
Sa., 03.10.2026 (1x) | 09:00 – 16:00 Uhr
39,00 € + 10,00 € Materialkosten

 **Kreatives Blitzen & praktische Lichtsetzung** **neu**
mit Kathrin Newman **BNC5505**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Gymnasium, Raum 1.92
So., 04.10.2026 (1x) | 10:00 – 17:00 Uhr
39,00 €

Eine Dozentin stellt sich vor:

„Die Begleitung von Kindern ist viel leichter als gedacht. Wir dürfen nur lernen, uns selbst besser zu verstehen.“
Mein Name ist Dr. Ingrid Hofmann, Zweifach-Mama und Sozialpädagogin mit 20 Jahren Berufserfahrung. Seien Sie neugierig auf meinen Kurs – ich freue mich auf Sie!



Kindererziehung: Gelassen bleiben, wenn es kracht neu **Elterntaining für schwierige Momente im Familienleben**

mit Dr. Ingrid Hofmann
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1

Kurs 1: (0-11 Jahre) BNC1519
Mo., 05.10.2026 (1x) | 19:00 – 21:00 Uhr
Kurs 2: (12-18 Jahre) BNC1521
Do., 08.10.2026 (1x) | 19:00 – 21:00 Uhr
jeweils 12,00 €

Aquafitness – fit durch gelenkschonende Wassergymnastik neu

mit Katharina Lorenz **BNG2501**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Hallenbad
Di., 06.10.2026 (8x) | 17:30 – 18:30 Uhr
44,80 €

+ Eintrittskarten für das Hallenbad (am Automaten im Hallenbad zu lösen)

Frostfeste Gartenkeramik töpfen

mit Inge Stimper **BNC7509**
Schornweisach 141, Keramikwerkstatt Inge Stimper
Di., 06.10.2026 (3x) | 18:00 – 21:00 Uhr
50,40 € + 8,50 € Material- und Brennkosten pro kg Ton

Step-Fitness-Mix

mit Dorothee Wyand **BNG3513**
Neustadt a.d. Aisch, Tanzsportzentrum
Mi., 07.10.2026 (10x) | 09:00 – 10:00 Uhr
56,00 €

Silberringe „de Luxe“ – Workshop

mit Renate Brandel-Motzel **BNC7513**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Werkraum
Mi., 07.10.2026 (1x) | 18:00 – 21:30 Uhr
21,00 € + ca. 45,00 - 80,00 € Materialkosten pro Ring

Schnitzen – Kreatives Gestalten mit Holz

mit Wolfgang Hille **BNC7515**
Neustadt a.d. Aisch, Berufsschule, Holzwerkstatt
Do., 08.10.2026 (8x) | 18:00 – 20:30 Uhr
112,00 €

Step-Fitness-Mix

mit Dorothee Wyand **BNG3515**
Neustadt a.d. Aisch, Tanzsportzentrum
Fr., 09.10.2026 (10x) | 09:00 – 10:00 Uhr
56,00 €

Rückengymnastik und Pilates

mit Dorothee Wyand **BNG3519**
Neustadt a.d. Aisch, Tanzsportzentrum
Fr., 09.10.2026 (10x) | 10:10 – 11:10 Uhr
56,00 €

Ein Dozent stellt sich vor:

Der Bad Windsheimer Levent Özdil, bekannter deutscher Schauspieler, bereichert das Programm mit eintägigen Workshops wie „Mehr Präsenz im Beruf und Alltag“ und „Wirkung durch Stimme und Körpersprache“ aber auch mit einem mehrtägigen Schauspielkurs. Seien Sie gespannt:



Mehr Präsenz im Beruf und Alltag neu

mit Levent Özdil **BNE2505**
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1
Fr., 09.10.2026 (1x) | 14:00 – 18:00 Uhr
24,00 €

Yoga & Brunch neu

mit Maria Schwarm **BNG3529**
Neustadt a.d. Aisch, Schule der Achtsamkeit, gr. Raum, Marktplatz
Sa., 10.10.2026 (1x) | 09:00 – 12:00 Uhr
12,00 € + 16,00 € für Brunch

Der Brunch beinhaltet einen Bagel mit Avocado und Ei oder veganger Bagel oder Bagel mit Tomate/Mozarella • Baklava • eine Matcha Latte (mit/ohne Erdbeer o. Mango) • ein Kaffeeheißgetränk • Tee

Weitere Yoga-Kurse finden Sie unter:



Fotowalk – Find the light neu

mit Kathrin Newman **BNC5507**
Neustadt a.d. Aisch, Luitpoldpark
Sa., 10.10.2026 (1x) | 10:00 – 14:00 Uhr
21,00 €

Wirbelsäulengymnastik für Senioren

mit Gudrun Wendler **BNG3525**
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1
Mo., 12.10.2026 (13x) | 17:00 – 18:00 Uhr
72,80 €

Masala mit Monika: Ayurvedische Küche – Balance & Wohlbefinden

mit Monika Kapoor Paul **BNG6505**

Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Neubau II, Schulküche
Mo., 12.10.2026 (1x) | 17:00 – 21:30 Uhr
47,00 €
(inkl. 22,00 € Lebensmittelkosten)

Mini-Workshop – Stress verstehen und bewältigen

mit Simone Beck **BNC1503**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Gymnasium, Raum 1.92
Mo., 12.10.2026 (1x) | 19:00 – 20:30 Uhr
9,00 €

Künstliche Intelligenz besser verstehen - Grundlagen

mit Jürgen Froelich **BNE1519**
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1
Di., 13.10.2026 (2x) | 18:30 – 20:30 Uhr
22,40 €

Wie funktioniert Statistik?

mit Prof. Dr. Thomas Weth **BNC1515**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Gymnasium, Raum 2.95
Mi., 14.10.2026 (1x) | 18:30 – 20:00 Uhr
12,00 €

Ganzheitliche Wirbelsäulengymnastik für Körper, Geist und Seele neu

mit Yvonne Meßler **BNG3521**
Neustadt a.d. Aisch, Alte Ziegelei
Do., 15.10.2026 (5x) | 17:30 – 18:30 Uhr
28,00 €

Entspannung am Abend für Körper, Geist und Seele neu

mit Yvonne Meßler **BNG5521**
Neustadt a.d. Aisch, Alte Ziegelei
Do., 15.10.2026 (5x) | 18:30 – 19:30 Uhr
28,00 €

Blitzschnell perfekt geschminkt

mit Sandra Wallwitz **BNC8501**
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1
Fr., 16.10.2026 (1x) | 18:00 – 21:30 Uhr
21,00 €

Scheinfeld:

Fitness-Boxen mit und ohne Boxsack für Männer und Frauen

mit Dunja Höhn **BSG3549**
Scheinfeld, Fitness-Oase 2000
Di., 22.09.2026 (10x) | 18:00 – 19:00 Uhr
56,00 €

Zumba – Tanz dich fit

mit Marianne Müller
Scheinfeld, Fitness-Oase 2000, Aerobic-Raum
Kurs 1: BSG3551
Mi., 23.09.2026 (13x) | 09:00 – 10:00 Uhr
Kurs 2: BSG3553
Do., 24.09.2026 (13x) | 18:00 – 19:00 Uhr
jeweils 72,80 €

Mit Volleyball ins Wochenende – Ausgleichssport für alle
mit Stefan Lisson **BSG3525**
Scheinfeld, Gymnasium, Sporthalle
Fr., 25.09.2026 (8x) | 18:30 – 20:30 Uhr
89,60 €

Intuitives Malen & Meditation & Entspannung **neu**
mit Stephanie Müller-Dutz **BSC6501**
Scheinfeld, Gemeinschaftsraum der Diakonie
Fr., 25.09.2026 (5x) | 19:00 – 20:30 Uhr
42,00 €

TOP-Dance – Tanzen ohne Partner
mit Sigrid Wetz **BSG4507**
Scheinfeld, Gymnasium, Aula
Mo., 05.10.2026 (7x) | 18:30 – 20:00 Uhr
58,80 €

Fit am Morgen durch Pilates & Co.
mit Ute Gackstetter
Scheinfeld, Fitness-Oase 2000, Aerobic-Raum
Kurs 1: **BSG3555**
Di., 06.10.2026 (16x) | 08:45 – 09:45 Uhr
Kurs 2: **BSG3557**
Di., 06.10.2026 (16x) | 10:00 – 11:00 Uhr
jeweils 89,60 €

Patchwork – Einführung **neu**
mit Waltraud Wiefel **BSC7501**
Scheinfeld, BSZ, Handarbeitsraum/ Nähraum
Di., 06.10.2026 (4x) | 18:30 – 21:00 Uhr
60,00 €

Funktionelles Power-Workout
mit Melissa Ziener **BSG3563**
Scheinfeld, Gymnasium, Sporthalle
Mi., 07.10.2026 (5x) | 19:30 – 20:30 Uhr
28,00 €

Sugenheim:

Wirbelsäulengymnastik
mit Christine Friedrich
Sugenheim, Grundschule, Turnhalle
Kurs 1: **BSAG3517**
Do., 24.09.2026 (6x) | 19:00 – 20:00 Uhr
Kurs 2: **BSAG3519**
Do., 24.09.2026 (6x) | 20:00 – 21:00 Uhr
jeweils 33,60 €

Klavier- und Orgelunterricht
mit Florian Rauscher **BSAK4501**
Sugenheim, Weiherstr. 10, beim Dozenten
Fr., 25.09.2026 (4x) | 15:00 – 16:30 Uhr
Für 30 Min. Unterricht zahlt der Teilnehmer 20,00 €, für 45 Min. 25,00 €. Bezahlt werden nur tatsächlich stattgefundene Unterrichtsstunden (keine Feiertage/Ferien). Der Kurs findet fortlaufend statt. Anmeldung ist jederzeit möglich.

Rhythmisches Kraft-Ausdauer-Training
mit Melissa Ziener **BSAG3529**
Sugenheim, Haus der Vereine, Schäferhaus
Sa., 26.09.2026 (5x) | 10:00 – 11:00 Uhr
28,00 €

Türkische Küche – lecker und abwechslungsreich!
mit Ayse Özdil **BSAG6507**
Sugenheim, Haus der Vereine, Schäferhaus, Küche
Fr., 09.10.2026 (1x) | 18:30 – 21:30 Uhr
18,00 € + Lebensmittelkosten

Uffenheim:

PortDeBras
mit Mariia Schreiber **BUG3527**
Uffenheim, Landwirtschaftsschule, vhs-Raum 2 1. OG
Mi., 23.09.2026 (7x) | 20:10 – 21:10 Uhr
39,20 €

Zumba
mit Andreea-Cornelia Jivoinov-Tugui **BUG3533**
Uffenheim, Landwirtschaftsschule, vhs-Raum 2 1. OG
Do., 24.09.2026 (8x) | 18:30 – 19:30 Uhr
44,80 €

Holzschnitzen
mit Johannes Großmann **BUC7501**
Uffenheim, Grund- und Mittelschule, Werkraum 014
Fr., 25.09.2026 (8x) | 18:30 – 21:30 Uhr
134,40 € + Holz je nach Bedarf

Gesundheitsorientierte Gymnastik für Frauen
mit Hannelore Stadelmann **BUG3537**
Uffenheim, Gollhofen, Rathaus
Fr., 25.09.2026 (10x) | 19:00 – 20:00 Uhr
56,00 €

Klöppeln ist Spitze – Hunniagründe **neu**
mit Marianne Geißendörfer **BUC7503**
Uffenheim, Landwirtschaftsschule, Seminarraum EG
Sa., 26.09.2026 (5x) | 09:30 – 14:30 Uhr
126,00 €

Kantaera – Cardio-Workout
mit Veronika Bärenfänger **BUG3539**
Uffenheim, Landwirtschaftsschule, vhs-Raum 2 1. OG
Di., 29.09.2026 (10x) | 19:00 – 20:00 Uhr
56,00 €

Kreatives Malen und Zeichnen für Kinder ab 6 Jahren
mit Adriana Tandea **BUJ5501**
Uffenheim, Grund- und Mittelschule, Raum 112
Di., 06.10.2026 (5x) | 15:30 – 17:00 Uhr
25,00 €

Wilhelmsdorf:

Aktiv im Alter
mit Cornelia Wipplinger **BNAG3511**
Wilhelmsdorf, Hugenottenhalle
Di., 22.09.2026 (12x) | 09:30 – 10:30 Uhr
67,20 €

Wirbelsäulengymnastik für Sie und Ihn
mit Cornelia Wipplinger **BNAG3513**
Wilhelmsdorf, Hugenottenhalle
Mi., 23.09.2026 (12x) | 18:45 – 19:45 Uhr
67,20 €

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag
mit Cornelia Wipplinger **BNAG3515**
Wilhelmsdorf, Hugenottenhalle
Do., 24.09.2026 (12x) | 08:45 – 09:45 Uhr
67,20 €

Heilkräuter vor unserer Haustür – Kräuter und Früchte im Herbst
mit Cornelia Wipplinger **BNAC3501**
Wilhelmsdorf, Rathaus, 1. Stock
Sa., 26.09.2026 (1x) | 10:30 – 14:00 Uhr
21,00 € + 4,50 € Materialkosten

ONLINE:

ONLINE Deutsch als Zweitsprache Niveau A2, 1. Semester **neu**
mit Malak Othman **BOL0501**
online
Di., 22.09.2026 (15x) | 17:00 – 18:30 Uhr
108,00 €

Online Reihe: Geteilte Geschichte, gemeinsame Zukunft. Deutsche Einheit Vortrag 2: Eure Einheit, unsere Einheit: An wen erinnern wir? **neu**
mit Nhi Le **BOC2503**
online
Do., 08.10.2026 (1x) | 18:00 – 19:30 Uhr
gebührenfrei

Wir freuen uns auf Sie!

Das komplette Kursprogramm finden Sie unter www.vhs-nea-bw.de.



Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung, abrufbar unter www.vhs-nea-bw.de.

Abonnieren Sie hier unseren vhs-Newsletter:



**Urlaub zu Hause.
Jeden Tag.**

Ihr **individuelles Architektenhaus** von Gerhäuser: Wir bauen nachhaltig mit **monolithischem Ziegelstein** für bestes Raumklima. Mit **nachhaltiger Solarenergie** und dem perfekten Garten inklusive **Taumpool**. Alles aus einer Hand – von Ihrem **Experten für schlüsselfertiges Bauen**.



GERG Gerhäuser
Hoch- & Tiefbau
Gemeinsam. Begeistert. Bauen.

Bad Windsheim | Tel. 09841 6650-0
kontakt@gerhaeuser-bau.de
www.gerhaeuser-bau.de

**BACK DIR
DEINEN LOHN!**

Wir suchen dich als
VERKÄUFER/IN m/w/d
Voll-/Teilzeit/Minijob

**Quereinsteiger/in, Renter/in
oder Schüler/in willkommen!**

Grammetbauer
seit 1964
...wie Lieblingsbäcker
www.grammetbauer.de

Direkt
bewerben:



Backhaus Grammetbauer
Südring 3 • 97215 Uffenheim
Tel. 09842/495 • info@grammetbauer.de
www.jobs.grammetbauer.de

schöll + kollegen
medic center
IPSHEIM

Willkommen Medic-Center Ipsheim!

Wir freuen uns sehr zum 1. Oktober 2026 das
Medic-Center Ipsheim in der Waldstraße 19
mit den Ärzten

Dr. med. Georg Deichhardt
Praktischer Arzt, Naturheilverfahren, Chirotherapie, Akupunktur

Ursula Deichhardt
Praktische Ärztin

im Verbund des Medic-Centers Nürnberg
herzlich begrüßen zu dürfen.

**Ihre Ärzte praktizieren weiterhin und werden mit
dem Team in bewährter Weise für Sie da sein.**

Profitieren Sie als Patientinnen und Patienten zudem
künftig von kurzfristigen Facharztterminen und dem
umfangreichen Leistungsspektrum innerhalb
unseres Verbunds.

Danke für Ihr Vertrauen – wir sind für Sie da!
Telefon: 0 98 46 / 2 22 - www.mediccenter.de

Hausarztpraxis
Dr. Georg und Ursula Deichhardt
Praktische Ärzte - Naturheilverfahren
Chirotherapie - Akupunktur

Nach 34-jähriger ärztlicher Tätigkeit in Ipsheim freuen wir uns,
dass wir ein tragfähiges und optimales Konzept für Sie, unsere
Patientinnen und Patienten, gefunden haben, damit Ihre
ärztliche Versorgung bei uns am Standort Waldstraße in
Ipsheim dauerhaft gesichert ist.

Mit unserem ärztlichen Kollegen Herrn Norbert Schöll und
seinem Medic-Center Nürnberg haben wir einen tollen Partner
gefunden, der unsere Praxis zukünftig und langfristig betreibt.

Das Medic-Center Nürnberg ist eine starke Gemeinschaft für
Ihre ärztliche Versorgung. An insgesamt über 80 Standorten in
Nürnberg und Umgebung kümmert sich der Verbund von über
250 Haus- und Fachärzten in über 20 verschiedenen
Fachbereichen in übersichtlicher und interdisziplinärer
Vernetzung um Ihr gesundheitliches Wohl.

Was ändert sich für Sie und bei uns in der Praxis in Ipsheim?
Wenig, bis nichts! Wir, Dr. Georg und Ursula Deichhardt sind
weiterhin in vollem Umfang für Sie tätig. Unser gesamtes
traumhaftes Team geht gemeinsam mit uns diesen Weg und
bleibt Ihnen und uns erhalten.

Lediglich der Name ändert sich: Ab dem 1. Oktober heißen wir
„Medic-Center Ipsheim“!

Elektroinstallation
Smart Home
Photovoltaik
Solarspeicher



ELEKTRO MAHR
INTELLIGENZ FÜR ZUHAUSE
Neustadt a. d. Aisch • Tel. 09161/81 40 721 www.elektromahr.de

► Fenster ► Markisen
► Türen ► Jalousien
► Insektenschutz
► Garagentore

Mahr Montagen
GmbH



T: 09161 / 81 40 710
www.mahr-montagen.de

„Fledermäuse willkommen“

*Viele Projekte im Landkreis
zum Schutz der kleinen Flugkünstler*

Zweifarbfladermaus

Viele Fledermausarten leben mitten unter uns: Sie besiedeln von Frühjahr bis Herbst Einfamilienhäuser, Wohnblocks, Hochhäuser, Kirchen, Scheunen, Brücken oder – insbesondere im Winter – in unserer Gegend alte Bier- und Felsenkeller. Tagsüber verstecken sich Fledermäuse hinter Fensterläden und Fassadenverkleidungen, in Spalten und kleinen Hohlräumen oder auch auf Dachböden.

Aktion „Fledermäuse willkommen“

Dort bemerkt man sie wegen ihrer heimlichen Lebensweise kaum. Kommt es zu einer Sanierung des Gebäudes, werden oft Quartiere dieser heimlichen Untermieter unwissentlich zerstört. Um auf Fledermäuse aufmerksam zu machen und die Wohnungsnot der kleinen Flugakrobaten zu lindern, hat das Landesamt für Umwelt bereits 2005 die Aktion „Fledermäuse willkommen“ ins Leben gerufen. Wer sich für den Schutz von Fledermausquartieren einsetzt, indem er sie erhält oder auch bei Sanierungen neue Quartiere für Fledermäuse schafft, kann dies mit der Plakette „Fledermäuse willkommen“ sichtbar machen und als Multiplikator im Sinne des Fledermausschutzes wirken.

Im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim fanden seit 2005 insgesamt vier Plakettenverleihungen statt, bei denen insgesamt rund 100 Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeinden und Institutionen geehrt wurden. Die nächste Fledermausplakettenvergabe ist im November dieses Jahres geplant. Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Bewerbung für die Plakette erhalten Interessierte bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes unter Tel. 09161 924102 oder an E-Mail: naturschutz@kreis-nea.de. Bewerbungen für die Plakette können bis Donnerstag, 15. Oktober, eingereicht werden.

Fledermausberatung

Im Landkreis gibt es eine aktive Fledermausberatung. Neben der Fledermaus-Projektgruppe der LBV-Kreisgruppe Neustadt/Aisch-Bad Windsheim engagieren sich die Fledermaus-Fachberaterinnen und -berater seit etlichen Jahren ehrenamtlich für Fledermäuse und ihren Schutz. Sie kartieren für das bayernweite Fledermausmonitoring Sommer- und Winterquartiere, betreuen Fledermauskästen und beraten Bürgerinnen und Bürger, die Fledermäuse als Untermieter bereits beherbergen oder beherbergen wollen.

Neues Projekt des Landschaftspflegeverbands

Ganz aktuell wurde das auf fünf Jahre angelegte Verbundprojekt „Fledermausschutz durch Kuh und Co.“ initiiert. Der Landschaftspflegeverband Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim engagiert sich dabei gemeinsam mit dem Deutschen Verband für Landschaftspflege e.V. (DVL), dem BUND Naturschutz Bayern e.V. (BN) und acht weiteren Projektpartnern aus Bayern für den Schutz heimischer Fledermausarten.

Im Rahmen des Projekts werden durch extensive Beweidung struktur- und insektenreiche Fledermauslebensräume geschaffen und die Nahrungsgrundlage für Fledermäuse verbessert. Gefördert ist das Projekt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen des Nationalen Artenhilfsprogramms. Kontakt: Projektmanagerin Mia Preiß, Landschaftspflegeverband, E-Mail: mia.preiss@kreis-nea.de



Die Plakette „Fledermäuse willkommen“ wurde bereits rund 100 Bürgerinnen und Bürgern und Institutionen im Landkreis verliehen.

Auffangstation

Entkräftete und verletzte Fledermäuse können nach telefonischer Absprache mit Fledermausberaterin Jana Stepanek, unter Tel. 09162 928748 oder Mobil: 01575 3031592 in der Scheinfelder Fledermausstation unterkommen, um dort fachgerecht gepflegt und wieder ausgewildert zu werden.

#termine im landkreis



Foto: Verein aktiv für Meerschweinchen e.V.

Jubiläumsfest

Der Verein aktiv für Meerschweinchen e.V. feiert am Samstag, 26. September von 10 bis 17 Uhr im Bürgerzentrum in Gallmersgarten sein zehnjähriges Bestehen.

Führungen durch die Pflegestelle, eine Tombola, Informationen zur Vereinsgeschichte sowie Speisen und Getränke runden das Programm ab.



Foto: Irena Ring

Wanderausstellung Klöppelspitzen – unsere Leidenschaft

Drei Frauen aus der Region haben eine siebenjährige Ausbildung zur Kursleiterin für traditionelle Klöppelkunst beim Deutschen Klöppelverband e.V. absolviert. Ihre kunstvoll gefertigten Arbeiten sind im Rahmen einer Wanderausstellung in der städtischen Galerie, Ringstraße 10 in Offenheim, bei freiem Eintritt an folgenden Terminen zu sehen: Sa, 26.; So, 27.; Mi, 30. September; So, 4. Oktober, jeweils 14 Uhr; Sa, 3. Oktober, 11 Uhr. Auskunft unter Tel. 09842 1392



Hier gehts zum Online-Kirchweihkalender

#durchblick | September 2026

Di, 22. September, 17 Uhr
Mediensprechstunde
Caritas-Haus, Ansbacher Straße 6,
Neustadt a.d.Aisch
Freiwilligenzentrum „mach mit!“
Anmeldung: Tel. 09161 8889-40,
E-Mail: freiwilligenzentrum@caritas-nea.de

Mi, 23. September, 9.30 Uhr
Imkerbesuch
Die Insel, Landwehrstraße 15,
Scheinfeld
Anmeldung bis Mo, 21. September, unter Tel. 09162 7577, E-Mail: DiInsel@t-online.de

Mi, 23. September, 14 Uhr
Piano Turner
Kino, Neustadt a.d.Aisch
Kino für Junggebliebene

Mi, 23. September, 20 Uhr
Olaf Schubert & Seine Freunde
- „Jetzt oder now!“
KKC, Bad Windsheim
Comedy

Do, 24. September, 18 Uhr
KI für Gründer
TTZ, Neustadt a.d.Aisch
Gründerstammtisch mit Prof.
Yvonne Wetsch und Vorstellung
EXIST Women

Sa, 26. September, 9 Uhr
Basare
Für Kinder
Obernzen, Zenngrundhalle
Für Jugendliche und Erwachsene
Obernzen, Ev. Gemeindehaus
Freie Tische unter kinder.basare@t-online.de

Sa, 26. September, 10 Uhr
Repaircafé
Jugendtreff Lazarett,
Neustadt a.d.Aisch

Sa, 26. September, 12 Uhr
Suchemer Kids Basar
Schulturnhalle, Sugenheim

Sa, 26. September, 15 Uhr
Nagelpilz ist heilbar
Konferenzraum, Klinik,
Bad Windsheim
Vortrag von Jutta Lorenzen

Sa, 26. September, 18 Uhr
The Messiah
Kirche St. Georg, Markt Nordheim
Tickets unter Tel. 09165 541, E-Mail: info@schloss-seehaus.de

Sa, 26. - So, 27. September
Herbstfest
Neustadt a.d.Aisch

So, 27. September, 11 Uhr
Bauernmarkt
Gemeindehalle, Westheim.

So, 27. September, 14 Uhr
Livemusik im „Steinhaus“
Kegetstr. 1, Bad Windsheim
Gitarre solo, Manfred Holub

So, 27. September, 14 Uhr
Repaircafé des FabLabs NEA
Schneiderscheune, Spitalwall 16,
Bad Windsheim

Sitzungstermin

Im Kreisbauhof in Scheinfeld, Bauhofstr. 2, findet folgende Sitzung statt:

Ausschuss für Hoch- und Tiefbau
Montag, 28. September, 14 Uhr

Die Bevölkerung ist zum öffentlichen Teil der Sitzung eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Landratsamt und in den Dienststellen aushängen sowie unter www.kreis-nea.de veröffentlicht.

Di, 29. September, 19 Uhr
Die bayerische Heimat und die Volksschullehrer
Museen im Alten Schloss,
Neustadt a.d.Aisch
Vortrag Dr. Dieter Reithmeier

Fr, 2. Oktober, 19.30 Uhr
Brettspieleabend
Haus der Kirche, Offenheim

Fr, 2. - So, 4. Oktober
Mittelaltertage
FFW, Bad Windsheim

Sa, 3. Oktober, 11 Uhr
Markt mit Kaffee und Kuchen
Parkplatz, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Offenheim

Sa, 3. Oktober, 11 Uhr
Schokoladenfest
GrandCru, Hochbach

Sa, 3. - So, 4. Oktober
Markt der Genüsse
FFW, Bad Windsheim

So, 4. Oktober, 11 Uhr
Fischschmaus
Dorfscheune, Stübach

So, 4. Oktober, 17 Uhr
BlechMafia
NeustadtHalle, Neustadt a.d.Aisch

Di, 6. Oktober, 14 Uhr
Sprechstunde für Gründer und junge Unternehmen
Landratsamt, Neustadt a.d.Aisch
Anmeldung zum Einzelgespräch bis Mo, 5. Oktober, unter E-Mail: wirtschaft@kreis-nea.de

Mi, 7. - Sa, 11. April, 10 Uhr
Gebraucht-Bücher-Verkauf
Elops e.V., Am Südring 5,
Bad Windsheim

Sa, 10. Oktober
DieSPECKER LaufSPECKtadel
Infos unter www.laufspecktadel.de

Sa, 10. Oktober, 7.45 Uhr
Wallfahrt Vierzehnheiligen
Die Insel, Landwehrstraße 15,
Scheinfeld
Anmeldung bis Di, 6. Oktober, unter Tel. 09162 7577, E-Mail: DiInsel@t-online.de

Sa, 10. Oktober, 12.30 Uhr
Lindwurmbasar
Wolfgang-Graf-Halle, Scheinfeld
Infos unter <https://lindwurmbasar.jimdosite.com>

Sa, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Duo Adamus-Marésová
Ahnensaal, Schloß Schwarzenberg,
Scheinfeld
Schwarzenberger Schlosskonzerte

Sa, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Fabula Musica – Märchenabend mit Musik
McNeills Scheune,
Unterlaimbach 42
Evi & Sven Schöllmann
Tickets unter
E-Mail: killen.mcneill@t-online.de

Sa, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Klaus Karl-Kraus
Burgbernheim, BERNATURA
Kabarett

So, 11. Oktober, 13.30 Uhr
Kinderkleiderbasar
Veit-vom-Berg-Halle, Uehlfeld
Von Kleinkind bis Teenager
Tischreservierung unter Tel.
0173 397 18 93, 0172 888 90 79

So, 11. Oktober, 14 Uhr
Wanderung zum Jachtal
Ickelheim Richtung Breitenau, Wanderparkplatz oberhalb der Steige
Naturpark Frankenhöhe

So, 11. Oktober, 14.30 Uhr
Der vielfältige Wald
Schützenhaus, Sugenheim
Exkursion, BUND Naturschutz

Legende

blau – Kultur

hellblau – Vermischtes

grün – Bildung

hellgrün – Familienbildung

gelb – Blutspendetermine

Anmeldung unter Tel. 09161 5896,
E-Mail: moni.nunn@bund-natur-schutz.de

Fr, 16. Oktober, 19.30 Uhr
Brettspieleabend
Haus der Kirche, Offenheim

Fr, 16. Oktober, 19 Uhr
Wolke 97
Torhausbühne, Neustadt a.d.Aisch
Theaterkreis der Christengemeinschaft Nürnberg

Sa, 17. Oktober, 16 Uhr
Wandern und Singen
Mühle, Stöckach
Naturpark Frankenhöhe

Sa, 17. Oktober, 20 Uhr
Rock für einen letzten Wunsch
KKC, Bad Windsheim
Ein Abend mit Rockklassikern

So, 18. Oktober, 11 Uhr
Scheinfelder Holztag

So, 18. Oktober, 18 Uhr
Fundgrube Barockzeit
Kulturscheune, Ermetzhof 19,
Marktbergel
Strukturen, Experimente, Musik
Anmeldung: E-Mail: ulrike.bergmann@frawenton.de Tel. 09845 9852152

Blutspendetermine – Blutspendedienst des BRK

Mo, 21. September, 16.45 Uhr
Georg-Wilhelm-Steller Gymnasium,
Zweifachturnhalle, Bad Windsheim

Fr, 25. September, 16.45 Uhr
Grund-/Mittelschule, Burgbernheim

Mi, 30. September, 17 Uhr
Veit vom Berg Halle, Uehlfeld

Kreisamtsblatt

Das Amtsblatt des Landkreises steht zum Download auf www.kreis-nea.de bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@kreis-nea.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09161 92-1006) und liegt im Foyer des Landratsamtes aus.



Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauert um

Heidi Göß-Kleinikel

Regierungsinspektorin a. D., Diespeck

Am 3. September 1973 begann Heidi Göß-Kleinikel ihre berufliche Tätigkeit am Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Im Laufe ihrer langjährigen Dienstzeit war sie in den Sachgebieten Gewerbe-, Verkehrs-, Kommunal- und Sozialwesen tätig. Über 22 Jahre wirkte sie im Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Am 1. März 2017 wurde sie in den Ruhestand verabschiedet.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim dankt der Verstorbenen für ihren jahrzehntelangen Einsatz und wird ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

August 2026

Landkreis Neustadt a.d.Aisch- Bad Windsheim	Personalrat des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch- Bad Windsheim
Dr. Christian von Dobschütz, Landrat	Richard Höfler, Vorsitzender

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauert um

Hans Meyer

Kreisrat a. D., Scheinfeld

Hans Meyer gehörte vom 1. Mai 2008 bis zum 30. April 2014 dem Kreistag des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim an. Darüber hinaus war er Mitglied des Ausschusses für Energie, Umweltfragen und Planung.

Sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement würdigte der Freistaat 1995 mit einer Dankurkunde für seine Verdienste um den Umweltschutz. Im Jahr 2020 wurde er für sein langjähriges und verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung mit einer weiteren Dankurkunde ausgezeichnet.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim dankt dem Verstorbenen für seinen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

August 2026

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Dr. Christian von Dobschütz, Landrat

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauert um

Werner Homeier

ehemaliger Beschäftigter, Urphertshofen

Der Verstorbene war vom 1. Oktober 1996 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 1. Mai 2019 als Ver- und Entsorger in der Abfallwirtschaft des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zunächst am Gewerbewertstoffzentrum in Losaurach und später an der Energie- und Verwertungsanlage in Dettendorf tätig.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim dankt dem Verstorbenen für seinen jahrzehntelangen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

August 2026

Landkreis Neustadt a.d.Aisch- Bad Windsheim	Personalrat des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch- Bad Windsheim
Dr. Christian von Dobschütz, Landrat	Richard Höfler, Vorsitzender

Wir gratulieren den Jubilaren

Zum 90. Geburtstag

Am 1. Oktober
Eduard Scherer, Geißlingen
Am 5. Oktober
Erna Wolf, Ippesheim
Am 8. Oktober
Johann Heinlein, Dürnbuch
Am 9. Oktober
Else Grötsch, Offenheim
Am 10. Oktober
Melanie Messerer, Sugenheim
Am 18. Oktober
Eleonore Mühlich, Offenheim

Zum 95. Geburtstag

Am 5. Oktober
Franz Agert, Urfersheim
Am 9. Oktober
Erhard Anton, Ergersheim

Zum 100. Geburtstag

Am 25. September
Anna Staudinger, Ergersheim
Am 3. Oktober
Oskar Schmidt, Offenheim

Zum 102. Geburtstag

Am 5. Oktober
Melanie Bauer, Burgbernheim

Zur Diam. Hochzeit

Am 23. September
Gertrud und Johann Schemm
Unternesselbach
Am 30. September
Edeltraud und Karlheinz Riedel
Offenheim
Am 14. Oktober
Marion und Andreas Uhl
Ullstadt

Zur Eisernen Hochzeit

Am 6. Oktober
Gerlinde und Otto Herrmann
Gülschheim



Hier geht's zum Veranstaltungskalender.
Ihre Veranstaltung ist nicht dabei? Mail
mit Datum, Ort, kurzer Beschreibung
und möglichst mit rechtfertigtem Bild an
tourismus@kreis-nea.de.

#durchblick | September 2026

INDUSTRIEGEBIET NEUSTADT/AISCH

Ingenieurgesellschaft mbH **phasenwerk**

TAG DER OFFENEN TÜR

**27. SEPTEMBER 2026
ab 12:30 Uhr**

ESSEN & GETRÄNKE
TECHNIK & BERATUNG
FÜR DIE GANZE FAMILIE
FACHVORTRAG PV 2027

STROM SPAREN DURCH SONNENSTRAHLEN

autarxia www.autarxia.de regionales Fachhandwerk

- ◆ Schlüsselfertige Photovoltaik-Anlagen
- ◆ Wärmepumpen / Heizungsunterstützung
- ◆ Netzautarke Energielösungen
- ◆ Elektromobilität

0175/5283795 | info@autarxia.de

Weniger Energiekosten = mehr Unabhängigkeit

SCHULRANZEN **GAMSTATTER** RAUM-AUSSTATTER

Einzelberatungstermine unter www.gamstaetter.de Tel. 09842-97844

THÜRAUF
Reisebüro & Busreisen

EINFACH GUTE REISEN

Pro Person im DZ

SAISONABSCHLUSSFAHRT NACH SLOWENIEN 21.10.-25.10., 4xÜ/HP, 4*+-Hotel, Reiseleitung, Reiseverlosung, Tanzabend	€ 644,-
CÔTE D'AZUR 22.10.-26.10., 4xÜ/HP, Hotel direkt in Cannes, Ausflüge Cannes, Nizza, Grasse, Saint-Paul, Saint Tropez	€ 788,-
GENUSSVOLLE TAGE AM BALATON 28.10.-31.10., 3xÜ/HP, Reiseleitung Budapest & Plattensee	€ 484,-
PARIS 29.10.-01.11., 3xÜ/FR, Hotel im Zentrum, Stadtrundfahrt, Rundgang Marais	€ 477,-
OLIVENÖLFEST AN DER BLUMENRIVIERA 05.11.-08.11., 3xÜ/HP, Reiseleitung Menton, Sanremo, Imperia	€ 444,-
PRAG 06.11.-08.11., 2xÜ/FR, Stadtführung Prag & Karlsbad, Moldauschiffahrt uvm.	€ 329,-
ADVENTSZEIT IN DER LÜNEBURGER HEIDE 28.11.-30.11., 2xÜ/HP, Stadtführung Lüneburg & Braunschweig	€ 399,-
ADVENT IN SÜDTIROL 03.12.-06.12., 3xÜ/HP, Reiseleitung Bozen, Brixen, Ahrntal, Bruneck, Adventskonzert uvm.	€ 534,-
DAS ELSASS IM WEIHNACHTSGLANZ 11.12.-13.12., 2xÜ/HP, Reiseleitung Elsass, Weinprobe, Stadtführung Straßburg	€ 377,-
WEIHNACHTSZAUBER AM GARDASEE 23.12.-27.12., 4xÜ/HP, 4*-Hotel, Reiseleitung Arco, Canale di Tenno, Gardasee mit Malcesine & Limone, Schifffahrt	€ 688,-
Silvester in Berlin 30.12.-02.01., 3x Ü/HP, 4*Estrel Hotel, Silvester Gala all inklusive, Stadtrundfahrt Berlin & Potsdam	€ 762,-

MUSICALS

Sa. 14.11. DISNEYS DIE EISKÖNIGIN IN STUTTGART inkl. Kat. 3	ab € 166,-
Sa. 14.11. & JULIA – DAS POP-MUSICAL IN STUTTGART inkl. Kat. 3	ab € 149,-
Sa. 21.11. STARLIGHT EXPRESS IN BOCHUM inkl. Kat. 3	ab € 185,-
Sa. 19.12./So. 20.12. HOLIDAY ON ICE IN NÜRNBERG inkl. Kat. 3	ab € 89,-

RADHIGHLIGHT 2027

FAHRRADKREUZFAHRT MIT DER MS EQUATOR 28.08.-04.09., 7xÜ/HP, Radguide Opatija, Insel Krk, Rab, Pag, Ilovik, Mali Losinj, Cres	€ 2.199,-
---	------------------

Viele weitere Reiseideen 2026 finden Sie unter www.thuerauf-reisen.de und in unserem Jahreskatalog 2026.

Abfahrtsorte: Bad Windsheim, Neustadt a.d. Aisch, Rothenburg o.d.T., Ansbach, Uffenheim

Buchungszentrale: Thürauf Omnibusbetriebshof
Ipsheimer Str. 10 | 91438 Bad Windsheim | Tel. 09841 – 66060
E-Mail: info@thuerauf-reisen.de
Öffnungszeiten von Mo.–Fr. 08-17 Uhr

KLINIKEN DES LANDKREISES
Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim

ALLES RUND UM HÜFT- & KNIEGELENKERSATZ

INFORMIERT ENTSCHEIDEN – Vortrag der Klinik Bad Windsheim

Chefarzt Dr. Mathias Bender und sein Team stellen moderne und schonende Behandlungsmethoden bei Knie- und Hüftgelenkverschleiß vor.

Klinik Bad Windsheim
Di. 13. Oktober 2026
18:30 Uhr – Konferenzraum im OP-Zentrum

Begrenzte Plätze. Platzreservierungen unter www.mein-gelenk.de

www.mein-gelenk.de

Geschichte und Natur – Burgruine Hohenlandsberg



Eingang zur Burgruine Hohenlandsberg.

Es gibt Orte, die muss man selbst besuchen, um einen Eindruck von ihnen zu bekommen. Deshalb habe ich, Michaela Krebelder, mich – als Teil der Redaktion des „#durchblicks“ – an einem Sonntagnachmittag auf den Weg gemacht, habe mein Fahrrad genommen um diesen geheimnisvollen Ort zu suchen. Ja, genau gesucht habe ich ihn! Erstmal wusste ich nämlich nur ganz grob, wo sich die Burgruine Hohenlandsberg befindet – oder genauer gesagt das, was von ihr übriggeblieben ist.

Als ich die große Hinweistafel am Wegesrand dann entdeckte, steigerte sich meine Neugier, obwohl die Ruine noch immer nirgends zu sehen war. Dann las ich die Angaben auf der Tafel genauer und sah, dass sich das Gebüsch gleich neben dem Schild zu teilen schien. Ich ging näher heran! Genau, hier begann ein schmaler Pfad. Ich folgte ihm und stellte mir vor, wie breit und bedeutend dieser Weg vor langer Zeit gewesen sein mochte – breit genug vielleicht, um ein großes Heer mit Ross und Reitern hinauf zur Burg zu führen.

Nun aber war er zugewachsen, dicht umrankt von frischem Grün. Langsam lichtete sich das Gebüsch. Schritt für Schritt arbeitete ich mich voran, bis sich vor mir ein eindrucksvolles Szenario auftat: Reste alter Burgmauern und ein Weg, der

scheinbar über einen Graben führte. Mein Blick blieb starr an einem großen Mauerdurchlass haften. Das Burgtor! Ein feiner Lichtkegel fiel hindurch, und im Halbschatten ließ sich erahnen, dass sich dahinter noch weitere Spuren der alten Festung verbargen.

Meine Fantasie ließ mittelalterliche Szenen lebendig werden: Rauch und Feuer, das Klirren von Waffen und reges Treiben im Burghof. Männer, Frauen und Kinder – vielleicht wurde hier eine Prinzessin verteidigt oder um Land und Macht gekämpft.

Die Sage vom Hohenlandsberg erzählt vom Schicksal zweier ungleicher Brüder. Der ältere, schöne Ritter Heinrich wurde vom Vater bevorzugt und erbte die stolze Burg. Sein jüngerer Bruder Jörg blieb durch eine Krankheit gezeichnet und verbittert zurück. Später verlor Heinrich seinen Besitz durch Erbstreitigkeiten. Bei der Zerstörung der Burg floh er mit seinen Schätzen in einen Keller, wo er durch einstürzende Mauern verschüttet wurde und elendiglich verhungerte.

Im Inneren der Burg entdeckte ich weitere Trümmer und geheimnisvolle Eingänge, die heute mit Gittern verschlossen sind – vermutlich zum Schutz vor allzu neugierigen Entdeckern.

Staunend sah ich mich weiter um. Die Natur hatte sich die alten Steine längst zurückerobert. Büsche und Bäume wuchsen wild und ungebündelt zwischen dem Gemäuer, Wurzeln drängten sich durch die Ritzen, und überall eroberte frisches Grün seinen Platz. Es war, als würde der Wald die Burg langsam wieder in seine Mitte nehmen. Kaum etwas erinnerte noch an das geschäftige Treiben und die Kämpfe vergangener Zeiten. Nur die alten Mauern erzählten leise von einer längst vergangenen Epoche.

Hohenlandsberg-Tour

Ab der Schutzhütte in Weigenheim führt die rund 4,6 Kilometer lange Rundstrecke über den „Roten Berg Weg“ durch den Mischwald hinauf zum Burgplateau mit den bewachsenen Überresten der ehemaligen Festung. Der Weg lässt sich gut mit dem „Steigerwald-Panoramaweg“ verbinden, der von Schloss Frankenberg über Teilstrecken bis zur Ruine führt.

Historischer Hintergrund

Die Burgruine Hohenlandsberg ist der Rest einer ehemaligen Höhenburg im südlichen Steigerwald. Sie liegt auf dem 498 Meter hohen Hohenlandsberg bei Weigenheim. Die Burg entstand vermutlich im 13. Jahrhundert und diente zunächst als Verwaltungssitz. Im 15. und 16. Jahrhundert wurde sie ausgebaut und stark befestigt. Im Bauernkrieg 1525 eingenommen, wurde sie 1554 im Zweiten Markgrafenkrieg zerstört und verfiel anschließend zur Ruine.

So. 18.10. 2026 11-17 Uhr Scheinfelder HOLZTAG

Bayerns größte Ausstellung rund ums Holz

Über 200 Aussteller präsentieren bei Bayerns größter Leistungsschau alles zum Thema Holz, Forst, Handwerk, Kunst und Natur. Informieren Sie sich über den Waldbau, Brennholzbearbeitung und Holzhauskonzepte. Erleben Sie das Zimmereihandwerk, Möbelhandwerker und Kettensägen-Schnitzer. Bestaunen Sie Dekoartikel, Schmuck und Spielzeug aus Holz sowie die Traditionen der Zimmerer und das Geschick der Rückepferde. Ein vielfältiges kulinarisches Angebot, Straßenmusik und Vorführungen machen den Scheinfelder Holztag zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Lassen Sie sich begeistern, informieren und neugierig machen, was mit Holz alles möglich ist.



Holzfee Lene I.



Stadt Scheinfeld | Hauptstraße 3 | 91443 Scheinfeld
Tel.: 09162/9291-0 | holztag@scheinfeld.de
www.stadt-scheinfeld.de



Nur
2 Euro
Eintritt!

Forst Kunst

Bauen

Handwerk

Natur



ESTELLA®

HERBST FEST

25.-26.09.2026

ESTELLA
FACTORY OUTLET

JOSEF-KÜHNEL-WEG 1-5
91413 NEUSTADT A.D. AISCH

FLANELL BETTWÄSCHE
ab **39,95€***
statt UVP 69,95€

-40%
REDUZIERT

AUF ALLE
JERSEY-GARNITUREN
BETTWAREN &
SPANNBETTÜCHER

-20%*

AI

MO-FR 9.30 - 18.00 UHR
SAMSTAG 10.00 - 15.30 UHR

*Angebote gültig gegen Vorlage dieser Anzeige. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, nicht auf bereits reduzierte Ware und nur solange der Vorrat reicht. Nur für Premiumkunden und alle die es werden wollen.

ESTELLA®
PREMIUM